

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 274.

Sonnabend den 1. October.

1853.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietzen zu dem städtischen Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelis-Messe bis spätestens

Mittwochs den 28. September d. 20.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, eine Treppe hoch, befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Haupt-Messen, abzuführen.

Leipzig, am 19. September 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die vorgeschriebenen Mietzveränderungsanzeigen für den Termin Michael d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen Messvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, diesfallsige Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds, in der Reichsstraße über den Fleischbänken, eine Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, den 19. September 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Erinnerung an Abentrichtung der Immobilier-Brandkassen-Beiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilienbrandversicherungs-Anstalt und zwar nach 7 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßnahmen gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, den 26. September 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Stadttheater.

Die Aufführung von Meyerbeers Hugenotten am 29. Septbr. erhielt durch das Gastspiel des Fr. Kronfuß vom Hoftheater in Mannheim ein erhöhtes Interesse. Die junge, von der Natur reichbegabte Sängerin gab die Partie der Margaretha von Valois. Fr. Kronfuß hat eine gesunde und kräftige Sopranstimme, die namentlich in der hohen und mittleren Lage von sehr schönem und vollem Klange ist. Aus diesem Material läßt sich etwas machen, wenn es einem tüchtigen Gesangsmeister zur Weiterbildung anvertraut wird. Wir wünschen aufrichtig, daß Fräulein Kronfuß einen solchen finden möge, denn es wäre sehr schade, wenn so schöne natürliche Mittel an der fehlerhaften oder wenigstens ungenügenden Gesangsbildung zu Grunde gehen sollten, welche die junge Dame augenscheinlich bis jetzt genossen hat. Wenn ihr Einzelnes in der Coloratur zc. gelingt, so ist das weniger das Resultat der Schule, als vielmehr des von Natur äußerst biegsamen und schönen Organs. Die Tonbildung und die Mundstellung beim Singen namentlich erschienen uns mangelhaft und doch sind diese, neben den vorauszuweisenden natürlichen Mitteln, die wesentlichsten und ersten Erfordernisse zu einem kunstgerechten Gesang. Textausprache und Vortrag der Recitative besonders ließen noch viel zu wünschen übrig. Alle diese Mängel sind jedoch durch ernstes Studium unter einem selbst künstlerisch gebildeten Lehrer zu beseitigen und wir glauben, daß dies der jungen und wie uns scheint talentvollen und strebsamen Sängerin nicht schwer fallen wird. Wünschenswerth wäre es, wenn Fr. Kronfuß für unsere Oper gewonnen würde; so schöne natürliche Begabung ist nicht allzu-

häufig anzutreffen und wenn die junge Dame bis jetzt auch noch nicht vollständig das bei uns leider seit langer Zeit unbesezt gebliebene Fach einer Sängerin für hohe und colorirte Partien ausfüllen kann, so wird sie dieses Ziel unter oben genannten Bedingungen doch bald erreichen. Wir haben das, was ihr noch fehlt in der besten Absicht so offen genannt, wir wollten ihr damit den Weg andeuten, den sie nach unserem Dafürhalten einschlagen muß, um zu einer ihren schönen Mitteln entsprechenden künstlerischen Höhe zu gelangen.

So brav auch die Leistungen der übrigen Sänger waren, so stellte sich doch diesmal ein bedeutender Unterschied gegen die in Wagners „Lannhäuser“ heraus. In diesem Musikdrama werden die Sänger von dem Werke selbst getragen und gehoben, sie geben sich ihm mit wirklicher Begeisterung hin und machen Darstellungen möglich, die man früher von Opernsängern gar nicht zu verlangen wagte. In der Meyerbeer'schen Oper waren fast sämtliche Mitwirkende wieder Opernsänger in dem mit diesem Worte gegenwärtig verbundenen Sinne und konnten im Grunde auch nicht viel mehr sein. Wir können unserem Personale daraus keinen Vorwurf machen, denn auch wir fühlten den Unterschied zwischen Wagner'scher und Meyerbeer'scher Kunst diesmal mehr als je, da wir kurz vorher zwei Lannhäuser-Vorstellungen gehört hatten, und nur die Momente in den „Hugenotten“, in denen Meyerbeers unläugbar großes Talent zu der entschiedensten Rundgebung kommt — wie die Duetten im dritten und vierten Acte zc. und die Waffentweihung — konnten uns wahrhaft interessieren. — Hr. Widemann, von seinem Unwohlsein wieder vollständig hergestellt, sang und spielte die Partie des Raoul in der bei diesem fleißigen

Rev. Nr. 1072 / 1853

und strebsamen Sängers oft schon anerkannten gelungenen Weise. Fr. Mayer, an diesem Abende sehr gut bei Stimme, leistete wieder Treffliches, besonders in dem Duett mit Marcel und in dem mit Raoul. Die Partie des Marcel ist als eine der besten Leistungen des Hrn. Schott bereits mehrfach genannt worden. Es wurde dies auch in dieser Vorstellung bestätigt. Von den übrigen Darstellern nennen wir mit gebührender Anerkennung Frau Günther-Bachmann (Urban) und die Herren Behr (St. Bris), Schneider (Lavannes und Bois Rose) und Grassin (Revers), obwohl dem Spiel des Letzteren etwas mehr Courtoisie und französische Leichtigkeit zu wünschen gewesen wäre.

Das Ballet war von Hrn. Balletmeister Martin recht geschmackvoll neu arrangirt; er selbst zeigte sich in dem Sigeunertanz im dritten Acte mit Fr. Roth abwechselnd als ein gewandter und graciöser Tänzer.

Die Aufführung im Allgemeinen war lobenswerth, nur kamen im Orchester etwas zu viele, wenn auch nur kleine Versehen vor. Wir wissen recht wohl, daß dergleichen kleine Zufälligkeiten fast bei jeder Aufführung stattfinden, daß sie oft gar nicht bemerkt werden, auch in der Regel nicht bemerkenswerth sind; wenn sie aber zu häufig erscheinen und namentlich als Unreinheiten sich zeigen, beeinträchtigen sie doch das Ganze nicht wenig. *h.

Vom 24. bis 30. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 24. September.

Johanne Dorothee Seyffarth, 92 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Doctor's der Theologie und Superintendentens in Freiberg Wittwe, in der Thalstraße.

Susanne Henriette Weinich, 70 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Stadtgerichtsactuarius Wittwe, am Morisdamme.

Carl Friedrich Reichert, 65 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Buchbindermeister, in der Windmühlenstraße.

Christian Robert Sattler, 40 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Buchhandlungscommis, in der Schützenstraße.

Sonntag den 25. September.

Johanne Christliebe Schaaf, 32 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers und ital. Waarenhändlers Ehefrau, in der Universitätsstraße.

Ein todtgeb. Knabe, August Ferdinand Bube's, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Dresdner Straße.

Christian Kreime, 84 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, vormal. Hausmann, am Neukirchhofe.

Eina Wilhelmine Alma Buchheim, 2 Jahre alt, Musici Tochter, in der Holzgasse.

Hieronymus Woldemar Petersen, 8 Monate alt, Musiklehrers Sohn, in der hohen Straße.

Anna Therese Lohse, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Handarbeiters Tochter, am Königsplatz.

Friederike Pauline Wölffel, 1 Jahr 7 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Knabe, 19 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 26. September.

Christian Gottlieb Riedig, 85 Jahre 5 Monate alt, Magister, Doctor der Philosophie und Particulier, in der Nicolaistraße.

Johann Christoph Cornelius Berhein, 43 Jahre alt, Kaufmann aus Bergen auf der Insel Rügen, am Thomaskirchhofe.

Therese Reinicke, 35 Jahre alt, Dienstmädchen aus Freiburg a. d. Unstrut, im Jacobshospitale.

Gustav Römer, 3 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Buchdruckers Sohn, in der Kreuzstraße.

Wilhelm Otto Straube, 4 Wochen alt, Stellmachers Sohn, in der Serberstraße.

Emma Franziska Jülich, 9 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Meublespolirers Tochter, am Thomaskirchhofe.

Friederike Emilie Hoffmann, 12 Wochen alt, Zimmergesells Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 9 Tage alt, an der Pleiße.

Dienstag den 27. September.

Jenny Wilhelmine Lösch, 7 Wochen alt, Amtmanns Tochter, in der hohen Straße. (Ist nach Beerendorf zur Beerbigung abgeführt worden.)

Carl Friedrich Cramer, 27 Jahre alt, Expedient der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Jacobshospitale.

Robert Reichert, 19 Jahre alt, Markthelfer, im Jacobshospitale.

Friedrich Alexander Max Knobloch, 1 Jahr 8 Tage alt, Handarbeiters Sohn, am Flossplatz.

Amalie Hedwig Seifert, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Schneidergesells Tochter, in der Friedrichsstraße.

Hermann Otto Schimeck, 12 Wochen alt, Schneidergesells Sohn, in der Glockenstraße.

Mittwoch den 28. September.

Richard Müller, 24 Jahre alt, Student der Rechte aus Döbeln, im Jacobshospitale.

Ernestine Adolphine Förster, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, im Halle'schen Gäßchen.

Christiane Friederike Hoyer, 64 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, verabsch. Soldatens Wittwe, in der Antonstraße.

Christiane Sophie Jungandreas, 75 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Friseurgehülfens Wittwe, Versorgte im Georgenhaufe.

Carl Christian Heinrich Grünler, 35 Jahre 11 Monate alt, Aufwärter der Stadt-Steuerannahme, in der Poststraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Carl Lilla's, Maurergesells Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 29. September.

Friedrich Wilhelm Rathmann, 27 Jahre alt, Bäckergefele, im Jacobshospitale. (Ist nach Knauthain zur Beerbigung abgeführt worden.)

Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen alt, in der Antonstraße.

Freitag den 30. September.

Alfred Wagner, 37 Jahre alt, Handlungsprocurist, im Brühl.

Friedrich Hugo Rohr, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Windmühlenstraße.

Jenny Dittlie Isabelle Rosa Dürbeck, 1 Jahr 11 Monate alt, Maurergesells Tochter, in der Windmühlenstraße.

8 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhaufe;

zusammen 37.

Vom 24. bis 30. September sind geboren:

20 Knaben, 16 Mädchen; 36 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen
zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Großmann, Sup.
Mitt. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr C. Richter.
Besper 2 Uhr Herr M. Heyl.

zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe.
Besper 2 Uhr Herr M. Köhler.
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Catechisation
mit den confirmirten Knaben.

in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider.
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Weißschuh.
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. König.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Spiegel.
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Zille.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Bornemann.
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis, Abendmahl.
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.
 Vesper 1/2 Uhr Betstunde und Examen.
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis.
 reformirte Kirche: Früh 7/9 Uhr Herr Pastor Howard.
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Dresner.
 deutsch. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler, Commun.
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Spiegel.

Wächter: Herr M. Lampadius und Vacat.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Der Geist hilft ic. von Bach.
 Jesus meine Zuversicht ic. von Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Missa, von J. N. Hummel.
 Hymne, von L. Spohr.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 23. bis mit 29. Septbr.

a) Nicolai-Kirche:

F. W. Schulze, Musikus alhier, mit
 Fr. A. E. M. E. vermittw. Gabler geb. Ahlers alhier.

b) Reformirte Kirche:

E. F. Lippmann, Handarbeiter u. Einwohner hier, mit
 Jungfrau M. E. Berthold aus Wurzen.

L i s t e d e r G e k a u f t e n.

Vom 23. bis mit 29. Septbr.

a) Thomaskirche:

- 1) F. Otto's, Bürgers und Privatmanns Tochter.
- 2) F. A. Schneiders, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
- 3) F. Dumonts, Bürgers u. Seidenfärberei-Besizers Sohn.
- 4) R. Liebigs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 5) J. Linke's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 6) G. Eilenbergers, Handarbeiters Sohn.
- 7) F. L. Fischers, Kreisamtsboten's Tochter.
- 8) G. Webers, Buchdruckers Tochter.
- 9) F. Bertrams, Schmiedegesellens Tochter.
- 10) H. F. Bergers, Markthelfers Tochter.
- 11) E. W. Schräblers, Schlossergesellens Sohn.
- 12) J. H. Raumanns, Lehrers an der 2. Bürgerschule Tochter.
- 13) F. A. Schmellinsky's, Stadtgerichts-Sportelcontroleurs S.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. G. H. Lindners, prakt. Thierarzts Sohn.
- 2) E. F. Rudolphs, Bürgers und Seilermeisters Sohn.
- 3) E. W. R. Deutrichs, Cigarrenmachers Sohn.
- 4) E. W. Winklers, Zimmergesellens Sohn.
- 5) A. W. Richters, Buchdruckergehülffens Tochter.
- 6) F. W. Sendners, Kaufmanns Tochter.
- 7) E. E. Salomons, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 8) H. M. Richters, Advocatens und Notars Tochter.
- 9) E. H. Bertrams, Maurergesellens Tochter.
- 10) R. H. Brendels, Arbeiters in der Wagenbauanstalt im
 Leipzig-Dresdner Bahnhofs Sohn.
- 11) J. B. E. Preils, Laternenwärters Sohn.
- 12) E. A. Schau's, Bäckers in den Straßenhäusern Sohn.
- 13) 1 unehel. Knabe.
- 14-15) 2 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

A. Worms, Fellenbauers aus Karbis in Böhmen Tochter.

Deutsch-Israelitischer Festgottesdienst.
 (Thomaskirchhof Nr. 1.)

Sonntag Abends Anfang des Gottesdienstes um 6 Uhr.
 Montag Morgens Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.
 Predigt des Dr. Gustav Philippson um 10 Uhr.
 Der Vorstand.

Deutsch-Israelitischer Gottesdienst.

Eintrittskarten für die Festtage sind zu haben im Geschäfts-
 locale von J. A. Meyer in der Katharinenstraße, 1 Treppe.
 Der Vorstand.

Zu dem bevorstehenden Neujahresfest, welches den 3. und 4. Octo-
 ber hier stattfindet, sind zum Gottesdienst bis Sonntag Nachmittag
 4 Uhr Einlasskarten für Herren und Damen zur **Dessauer Syn-
 agoge** zu bekommen, Brühl im Tiger Nr. 488.
M. Königsberg.

S a n y t - G e w i n n e

5. Ziehung 5. Klasse 44. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
 Freitag den 30. September 1853.

Nummer.	Thaler.	bei	Ort.	Name.
13391	10000	bei	Hrn.	Carl Böttcher in Leipzig.
19703	5000	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
30539	2000	"	"	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
30015	1000	"	"	P. G. Plenkner in Leipzig.
31740	1000	"	"	A. Thierfelder in Annaberg.
38475	1000	"	"	A. Geneis in Dresden.
7997	1000	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
3759	1000	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
14031	1000	"	"	A. Thierfelder in Annaberg.
7308	1000	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
6903	1000	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
1258	1000	"	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
86728	1000	"	"	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
14577	1000	"	"	P. G. Plenkner in Leipzig.
19352	1000	"	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
37161	400	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
19598	400	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
22923	400	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
6784	400	"	"	J. F. Hark in Leipzig.
85155	400	"	"	Besser und Sohn in Freiberg.
32574	400	"	"	A. Schramm in Baugen.
21491	400	"	"	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
19495	400	"	"	H. Seyffert in Leipzig.
36345	400	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
28075	400	"	"	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
26921	400	"	"	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
34505	400	"	"	B. Sieber in Zwickau.
24321	400	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
27478	400	"	"	P. G. Plenkner in Leipzig.
16715	400	"	"	P. G. Plenkner in Leipzig.
25406	400	"	"	P. G. Plenkner in Leipzig.
37104	400	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
9101	400	"	"	H. Seyffert in Leipzig.
8654	400	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
558	400	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
10170	400	"	"	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
7060	400	"	"	Franz Kind in Leipzig.
21688	200	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
12708	200	"	"	H. Seyffert in Leipzig.
12321	200	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
13211	200	"	"	A. Schramm in Baugen.
24363	200	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
961	200	"	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
28246	200	"	"	P. G. Plenkner in Leipzig.
28803	200	"	"	G. B. Ullmann in Meisa.
19914	200	"	"	A. Schramm in Baugen.
12828	200	"	"	J. F. Hark in Leipzig.
20954	200	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
24259	200	"	"	G. G. F. Meyer in Weithayn.
10578	200	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
29338	200	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
35916	200	"	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
9968	200	"	"	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
10036	200	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
38522	200	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
16839	200	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
30428	200	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
31220	200	"	"	B. Sieber in Zwickau.
32577	200	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
32770	200	"	"	H. Seyffert in Leipzig.
30988	200	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.
3497	200	bei	Hrn. J. F. Gard in Leipzig.
25691	200	"	" P. C. Plöckner in Leipzig.
35055	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
32626	200	"	" C. C. F. Meyer in Weimar.
9813	200	"	" C. Mack in Weimar.
4546	200	"	" dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
24687	200	"	Hrn. S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
31984	200	"	" Gebr. Wenige in Gotha.
1225	200	"	" J. F. G. Lorenz in Freiberg.
39	200	"	" A. Geneis in Dresden u. Hr. S. Seyffertz in Leipzig.
5864	200	"	" P. C. Plöckner in Leipzig.
13224	200	"	" R. Schramm in Baugen.
28907	200	"	" S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
17470	200	"	" S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
38390	200	"	" G. Schwabe in Döbeln.
28930	200	"	" S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
24827	200	"	" S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
15415	200	"	" J. F. Gard in Leipzig.
30136	200	"	" G. B. Ullmann in Meisa.
29631	200	"	" P. C. Plöckner in Leipzig.
13028	200	"	" Gebr. Wenige in Gotha.
30942	200	"	" S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.

Leipziger Fruchtpreise
vom 23. bis mit 29. Septbr.

Weizen, der Scheffel	7 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Korn, der Scheffel	5 : 20 : — : bis 6 : — : — :
Gerste, der Scheffel	4 : 15 : — : bis 4 : 25 : — :
Hafers, der Scheffel	2 : 7 : 5 : bis 2 : 10 : — :
Kartoffeln, der Scheffel	1 : — : — : bis 1 : 10 : — :
Rübsen	6 : 10 : — : bis 6 : 20 : — :
Erbsen, der Scheffel	4 : 25 : — : bis 5 : 15 : — :
Heu, der Centner	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Stroh, das Schock	3 : — : — : bis 3 : 15 : — :
Butter, die Kanne	— : 15 : — : bis — : 17 : 5 :
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Birkenholz, " "	6 : 20 : — : bis 6 : 25 : — :
Eichenholz, " "	5 : — : — : bis 5 : 15 : — :
Ellernholz, " "	5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — :
Kiefernholz, " "	4 : 15 : — : bis 5 : — : — :
Kohlen, der Korb	3 : 15 : — : bis — : — : — :
Kalk, der Scheffel	— : 20 : — : bis — : 22 : 5 :

Börse in Leipzig am 30. September 1853.
Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 $\frac{1}{2}$	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15 $\frac{1}{2}$	Leipz. Stadt-Obligat.	4	102 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Dus. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	6 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$	do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102	Kaiserl. do. do. do.	—	6 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$	Sächs. erbl. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	93	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 $\frac{1}{4}$	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 $\frac{1}{2}$	100	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{4}$	do. do. v. 500 u. 25	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	—	110 $\frac{3}{4}$	idem 10 und 20 Kr. - do.	2 $\frac{1}{4}$	—	do. do. v. 500	4	—	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Silber do. do.	—	—	do. lausitzer do.	3	—	88	—
	2 Mt.	—	—		—	—	do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	58 $\frac{1}{2}$		—	—	do. do. do.	4	—	102 $\frac{1}{2}$	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	Staatspapiere u. Actien			Leipz.-Dresdner Eisenbahn-				
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	152	exclusive Zinsen			Part.-Obligationen	3 $\frac{1}{2}$	108 $\frac{1}{4}$	—	—
	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Pri-				
London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl.	k. S.	—	—				oritäts-Obligationen	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	92	—	—
	3 Mt.	6. 19	—				Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—				do. Staats-Schuld-Scheine	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	3 Mt.	—	—				do. do. do. do.	5	86	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	91 $\frac{1}{4}$				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—				Leipz. Bank-Act. à 250 $\frac{1}{2}$ p. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	184 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	212	—	—	—
Augustid'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.							Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.							à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	36 $\frac{1}{2}$	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.							Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	—	—	—	—
And. auslind. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ge-							à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	128 $\frac{1}{2}$	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.			11 *)				Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	314	—	—	—
							Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	109	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 30. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Bayersche	91	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	128 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Schlesische	103	—
do. La. B.	—	—	Thüringische	109 $\frac{1}{2}$	109
Berlin-Stettiner	—	143	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	—	119	Oesterr. Bank-Noten	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{4}$
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank. La. A.	165	—
Leipzig-Dresdner	212	210 $\frac{1}{2}$	do. do. La. B.	160 $\frac{3}{4}$	—
Löbau-Zittauer	37	36 $\frac{1}{2}$	Braunsch. Bank	109	108
Magdeb.-Leipziger	314	311	Weimar. Bank-Actien	104 $\frac{1}{4}$	104

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin,
(A) über Cöthen: 1) Morgens 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ u.

und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderau: 4) Morgens 5 $\frac{1}{2}$ u. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz Morgens 6 u., Brmitt. 10 u. (bis Breslau), Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ u., Abds. 7 u., Nachts 1 u. (Eilzug für Breslau); b) nach Bodenbach 9 u. Vorm. u. 6 u. Abends; c) nach Prag Nachm. 1 u. 35 M. vom Neukädter und um 2 u. vom Altstädter Bahnhofe; d) nach Wien Morgens 7 u. u. Abds 9 $\frac{1}{2}$ u.; e) nach Bittau Morgens 6 u., Brmitt. 10 u. und Abds. 7 u.
III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgens 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Sondershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, klas in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds 5 U. mit Ueber-
nachten in Plauen; 4) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg,
ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bres-
men, Göttingen, Paris und London, auch nach Pommern,
Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg
ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs
7 $\frac{1}{2}$ U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Helzen,
in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Ueber-
nachten in Magdeburg; 5) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güterz.), mit Ueber-
nachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-
Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach
Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden.
Täglich Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden nach Weissen und
Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Stadt-Theater.

Der Maurer und der Schloffer.

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe
und Delavigne, von Ritter. Musik von Auber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Leon de Meriville, ein junger Officier, . . .	Herr Schneider.
Roger, ein Maurer,	Herr Widemann.
Baptiste, ein Schloffer,	Herr Behr.
Henriette, Rogers Frau, Schwester des Baptiste,	Frau Günther: Bachm.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin,	Frau Gide.
Irma, eine junge Griechin,	Fräul. Bud.
Roberte, Irma's Vertraute,	Fräul. Bleyel.
Ubeck, } Rica, } Ein Aufwärter	Sclaven im Gefolge des türkischen Ge- sandten, } Herr Stürmer. Herr Gramer.
Türkische Sclaven und Sclavinnen. Handwerker mit ihren Frauen und Lichtern. Hochzeitsgäste. Musikanten. Nachbarinnen Rogers. Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.	Herr Ludwig I.

Erstes

Abonnement - Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 2. October 1853.

Erster Theil. Ouverture zu den „Abenceragen“ von
L. Cherubini. — Concert-Arie von Felix Mendelssohn-
Bartholdy, gesungen von Fräulein Jenny Ney, Königl.
Hof-Opernsängerin zu Dresden. — Concert für Pianoforte von
L. v. Beethoven (Es dur), vorgetragen von Herrn Alexander
Dreyschock aus Prag. — Arie aus der „Entführung“
von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Jenny Ney. —
Romanze „La Fontaine“ für Pianoforte solo, comp. und vor-
und Rhapsodie } getragen v. Hrn. A. Dreyschock.

Zweiter Theil. Symphonie von L. v. Beethoven No. 5.
C moll.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des
Herrn Fr. Mistner und am Haupteingange des Saales zu
haben.

Das 2. Abonn.-Concert ist Sonntag den 9. October 1853.
Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Der Zutritt in den Saal so wie der Austritt aus demselben
ist nunmehr für sämtliche Concertbesuchende über zwei
Treppen, nämlich über die bisherige Haupttreppe und über
die neue Hofstreppe; letztere ist sowohl vom Hofe, als von
der Kupfergasse aus zugänglich. Die Casse zum Billet-
verkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupt-
treppe. Beide Treppen werden nicht früher als um halb 6
Uhr geöffnet.

Die bisherige kleine Hofstreppe ist nicht weiter gangbar.
Es haben daher die ihre Herrschaften aus dem Concerte ab-
holenden Dienstleute sich vor Beendigung des Concerts auf
den beiden oben bezeichneten Treppen oder in den dort be-
findlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse
des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um
das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden,
ist während desselben das Herausgehen oder Stehenbleiben

auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem
gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienst-
leute hiernach, und insbesondere auch auf die Treppe an-
zuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale
nehmen wollen.

**Subscription zum Abonnement auf sämtliche
Concerte wird von jetzt an nur noch angenom-
men in der Musikalienhandlung des Herrn Fr.
Mistner. Die Concert-Direction.**

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täg-
lich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-
Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos)
und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie
von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Wehnert-Beckmanns Atelier für Photographien auf
Papier und Glas, so wie Daguerreotypie ist Burgstraße
Nr. 8 im Gartengebäude.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.
Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold,
Friedrichstraße Nr. 11.

H. Reinhard, verpflichteter Münzwardein der Stadt Leipzig,
Johannisgasse Nr. 6—8.

Lager aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher,
mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt,
von Frd. Geissler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannendäder,
Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt,
Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschan-
stalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt
und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

Ferd. Etzold, } Waldwolle u. Wald- } Petersstrasse Nr. 29.
} woll-Fabrikate, }

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager
von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15
(Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

C. F. Stewin, Damenmäntel-Magazin,
Petersstraße Nr. 44.

Zwangsversteigerung.

Das zu Soblis unter Nr. 20 des Brandcatasters und Nr. 19
des Grund- und Hypothekencatasters gelegene, der Frau Johanne
Elenore Lindner gehörige, realberechtigte Schankgut „das
Waldschlößchen“ genannt, soll auf Requisition des Königl.
Kreisamts hier, von dem unterzeichneten Landgericht
den **Sechsten October 1853**

Mittags 12 Uhr zwangsweise öffentlich versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Landgericht und in der
Oberschänke zu Soblis.

Leipzig, den 19. Juli 1853.

Das Raths-Landgericht.

In Stellvertretung:

Eisenbeiß.

Günther.

W i d e r r u f.

Der wegen Zwangsversteigerung des dem Hrn. Heinrich Julius Dyd zu Reudnitz gehörigen Grundstücks auf den 13. October ds. Jrs. anberaumte Termin findet nicht Statt.
Leipzig, den 29. September 1853.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Günther.

**Kammgarn - Spinnerei
zu Leipzig.**

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1853—1854 folgendermaßen constituirt:

Auschuß:

Herr **F. A. Schumann**, Vorsitzender,
" **August Olearius**, dessen Stellvertreter,
" **J. F. Baerwald**,
" **Sirzel-Lampe**,
" **Dr. B. Winkler**,
" **S. W. Wüning**,
" **Edm. Becker**,
" **B. Th. Sars**,
" **S. W. Schmidt**;

Directorium:

Herr **S. M. Claus**, Vorsitzender,
" **A. Dufour-Feronce**, dessen Stellvertreter,
" **Gustav Halberstadt**,
" **Gustav Hartort**,
" **W. Hartmann**, Vollziehender,
welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Leipzig, den 1. October 1853.

Der Auschuß der Kammgarn-Spinnerei alhier.
F. A. Schumann,
d. J. Vorsitzender.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme neuer Zöglinge in die erste Bürgerschule findet **Montag** den 3. October c. Vormittags 10 Uhr im großen Saale statt. Der Director der allgemeinen Bürgerschule.
Dr. Vogel.

Vorräthig bei **C. L. Fritzsche**, Universitätsstr. 2.
So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Enthüllung
des englischen Schwindelhandels.
Fingerzeig**

für Fabrikanten, Kaufleute etc., welche mit England in Geschäfts-Verbindung zu treten beabsichtigen oder schon mit demselben in Verbindung stehen, nebst einem Anhang über Guano und die Mittel, dessen Verfälschung kennen zu lernen.

Herausgegeben von in London lebenden Kaufleuten.
Preis broch. 15 Ngr.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die

**Wirkungen der Creditpapiere
in Bezug auf
die Vermehrung der Banken
in Deutschland.**

Von Dr. **S. Bodemer**.

Preis 16 Ngr.

Heinrich Gubner in Leipzig,
Königsstraße Nr. 2.

Ein wohlfeiler Musikalien-Verkauf
Leipzig, Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Jänich.

Bücher zu sehr billigen Preisen.

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7,
sind folgende Bücher zu beigesetzten billigen Antiquarpreisen zu haben:

Pierers Universallexikon der Gegenwart und Vergangenheit. 34 Bde. (oder 17 Doppelbände.) Mit Atlas. Neueste Aufl. 1851. compl. Ausgabe auf weiß Papier. für nur 15 Thlr.
Brockhaus' Conversations-Lexikon. 15 Bde. 9. neueste vollst. Aufl. 1848. (Subscript.-Pr. 20 Thlr.) In 15 eleg. Hbfrzbd. geb. 12 1/2 Thlr.
Das Staats-Lexikon. Herausgegeben von **Mottet** und **Welcker**. 12 Bde. 2. (neueste) Aufl. 1848. (Subscript.-Preis 30 Thlr.) für nur 7 1/2 Thlr.
Oken's allgem. Naturgeschichte aller 3 Reiche. 13 Bde. Mit vollst. fein color. Kpfr.-Atlas. 1842. (46 Thlr.) für 16 2/3 Thlr.
Schillers sämmtl. Werke. 12 Bde. Neueste Aufl. Prachtvoll gebunden. Schön Expl. 4 1/2 Thlr.
Goethe's sämmtl. Werke. 40 Bde. Neueste Aufl. Prachtvoll gebunden. Schön Expl. 16 2/3 Thlr.
Eyben, Lilien und Rosen. Taschenbuch f. d. J. 1853. Mit engl. Stahlstichen. Prachtvoll mit Goldschnitt und gepreßt. Deckel gebunden. (2 1/4 Thlr.) für nur 20 Ngr.
Th. Drobisch, humorist. Album für Declamation und heitere Unterhaltung. Mit 6 Kpfrn. Prachtvoll mit Goldschnitt geb. (1 1/2 Thlr.) für nur 15 Ngr.
Wielands sämmtl. Werke, 50 Bde. Hbfrzbd. f. nur 6 2/3 Thlr.
Homers sämmtl. Werke, übers. von **Voss** und **Stollberg**. 2 starke Bände. Schöne Octav-Ausgabe. 1 Thlr.
Tausend und eine Nacht. 4 Bde. Pracht-Ausgabe mit ca. 2000 Bildern. Hoch Quart. 1841. (16 Thlr.) f. nur 5 1/2 Thlr.
Seibels Gedichte. 30. Aufl. 1853. Prachtvoll mit Goldschnitt geb. 12 1/2 Thlr.
Seine, Buch der Lieder. 10. Aufl. 1852. Prachtvoll mit Goldschnitt geb. 1 1/2 Thlr.
Das malerische und romant. Deutschland. 10 Bde. Mit circa 400 prächtigen Stahlstichen. Erste Pracht-Ausgabe. Lex.-8. Elegant geb. Schön Expl. (46 Thlr.) für 16 Thlr.
Lessings Werke. 10 Bde. Neueste Aufl. 1841. 4 Thlr.
Diezmanns illustrierte Jugendschriften. Eine Sammlung der neuesten und besten Unterhaltungsschriften für die Jugend. Herausgeg. von Dr. **Diezmann**. 5 Bde. Mit circa 500 Bildern. Lpz. cart. (Eadenpr. 4 Thlr.) für nur 25 Ngr.
Mottet's Weltgeschichte vom Anfang bis auf die neueste Zeit. (1850.) 10 Bde. br. (6 2/3 Thlr.) 4 Thlr.
Shakespeare's sämmtl. Werke. 12 Bde. Uebers. von **Schlegel** und **L. Tieck**. Mit 12 Stahlstichen. Berl. 1851. broch. 3 2/3 Thlr.
Volger, Handbuch der Geographie. 2 Bde. 4. Aufl. Ppbd. (4 1/2 Thlr.) 2 Thlr.
Jean Pauls ausgewählte Werke. 16 Bde. Neueste Aufl. 1849. Prachtvoll gebunden. Schön Expl. 8 1/2 Thlr.
Thieme, (großes) Wörterbuch der deutsch-englischen und englisch-deutschen Sprache. 2 Bde. großer Druck. Neueste Aufl. 1853. (3 Thlr.) 2 Thlr.
Thibaut, franz.-deutsches und deutsch.-franz. Wörterbuch. 2 Bde. Neueste Aufl. 1853. (2 Thlr.) 1 1/2 Thlr.
Die sieben Todsünden. Original-Roman von **Fr. Lubojanly**. 8 Bde. 1850. broch. (4 Thlr.) für nur 25 Ngr.
Goethe's Faust. 2 Thlr. in 1 Bde. 1852. broch. 2/3 Thlr.
Die Freiheitskriege der Deutschen in den Jahren 1813, 14 u. 15 von **J. Sporschil**. 9 Bde. Mit vielen Stahlst. und 22 color. Plänen. 1846. Ppbd. (11 Thlr.) 4 2/3 Thlr.
Le Sage, Geschichte d. Sil Blas v. Santillana. Pracht-Ausgabe mit Illust. hoch 4. 1839. Ppbd. (4 Thlr.) 1 1/2 Thlr.
Wolfs poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. 8. Aufl. 1847. Hbfrzbd. 1 1/2 Thlr.
Bibliothek deutscher Classiker. Sammlung aus den Werken deutscher Prof. und Dichter von **Saller** bis jetzt. 20 Bde. (jeder Band circa 400 Seiten.) Herausgeg. von Dr. **Orelli**. 1850—1852. Elegant geb. (15 Thlr.) für nur 4 1/2 Thlr.
Taschenbuch für Cactusliebhaber. Herausgeg. von **Rittler**. 2 Bde. Mit color. Kpfrn. 1851. (1 1/2 Thlr.) 2/3 Thlr.

In der Buchhandlung von F. G. Meyer (Goldmars Hof) in Leipzig ist zu haben:

Friedr. Garzer über

Gutta Percha u. Kautschuk,

ihre Vorkommen, ihre Eigenschaften und Verarbeitung zu allerlei Gegenständen, als: Platten, Röhren, Fäden, Schuhen und Stiefeln, deren Sohlen, Röhren, Kautschuk, Ueberzügen, Pumpenlederungen, Federn, Fußboden, Messen (Kattlers), wasserdichten Zeugen, Orgel- und Pianoforte-Garnituren, Maschinenschmiere, Hörapparate, Druckwalzen, Metallmatern zum Abformen, Isoliren der Telegraphen-Drähte, Bücherbinden, Pflaster, Gasometern und vielen Andern. Mit 6 lithograph. Foliotafeln.

Geheftet 22 1/2 Ngr. oder 1 Fl. 21 Kr.

Hier erhalten Schuhmacher, Riemer, Beutler, Mechaniker und Andere, die schon längst etwas Näheres über Gutta Percha zu lesen wünschten, eine möglichst vollständige Belehrung über deren Gebrauch und verschiedene Anwendung, welche ihnen in ihrer Praxis die nützlichsten Dienste und die besten Vortheile bringen kann.

Schulbücher.

Bei Emil Deckmann (Petersonstraße Nr. 14) sind unter andern Schulbüchern vorrätzig:

Albrecht, der neue Deutsch-Französisch. — Dessen italienisch-deutscher Sprachlehre. — Eberhard, Abécédeure français. — Trögels französisches Lesebuch. — Dessen französische Grammatik und kleiner Französisch. — Fritzsche, deutsch-lateinisches Uebersetzungsbuch. — Dessen tabellarische Uebersicht der Geschichte. — Dessen profanische Regeln der lateinischen Sprache. — Götzingers deutsche Sprachlehre. — Königs Blüthensammlung aus deutschen Gedichten. — Bullenheims Dichtungen.

Zur Auszahlung der Michaelis fälligen Staatspapiere, Coupons und Dividendscheine empfiehlt sich

F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

Zur Auszahlung der pr. Michaelis a. c. fälligen Coupons und zahlbaren Obligationen von 3% Preuss. und Weimar. Steuer- u. Kammer-Credit-Cassenscheinen empfehlen sich

Hammer & Schmidt.

!!! Künstliche Haararbeiten. !!!

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Neukirchhof Nr. 28 in die Nicolaistraße Nr. 54 verlegt habe.

Auguste Kersten.

Um Irrungen zu vermeiden,

bitte meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Verkauf während der Messe nicht mehr Markt Nr. 2 ist, sondern Eckbude Raschmarkt, Grimma'sche Straße.

Th. Käpmodel, Schirmfabrikant.

Flecken-Wasser

aus

J. Brönners Fabrik in Frankfurt a. M.

Zur sicheren Vertilgung aller Arten von Harz- und Fettflecken, z. B. von fetten Speifen, Del, Butter, Talg, Stearin, Wachs, Siegelack, Harz, Pech, Theer, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade etc., ohne den echten Farben und dem Glanz der feinsten Stoffe zu schaden, sowie zum Reinigen der Glace-Sandstühle, welche dadurch auf die einfachste Weise wieder wie neu werden. Näheres in der Gebrauchsanweisung. Zu haben in Leipzig à 7 1/2 Ngr. pr. Flacon bei: Nivins & Weinichen; F. W. Sturm, Grimma'sche Straße; Diez & Richter; Pöpsel & Fritzsche. Andere Häuser, die dasselbe zu führen wünschen, belieben sich an die Fabrik zu wenden.

Wundersendungen von den ersten Neuigkeiten in französischen und englischen Stoffen übermittle ich im Abonnement für jede Saison, und liegen dergleichen immer zur Ansicht der Herren Fabrikanten bei mir bereit.

J. Cimer, Agent,
Frankfurter Straße Nr. 42.

Nicht zu übersehen.

Sämmtliche Fabrikanten auf dem Plauenschen Platz, früher in der Katharinenstraße, mit Leinwand jeder Art, weiße, bunte, Bett-drell, Handtücher, Tischzeug, versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Das Hutlager

von Quirin Anton Fischer sen.,

Markt, erste Budenreihe, erste Bude, empfiehlt eine reiche Auswahl Herren- und Kinderhüte, das Duzend von 7 bis 48 Ngr., besonders eine schöne Sorte zu 24 Ngr., im Einzelnen 2 1/6 Ngr., auf feinen Filz gearbeitet.

¶ Damenhüte, Hauben und Kinderhüte empfiehlt in neuer Auswahl billigst S. Tränkner, kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gebrüder Tecklenburg
in Leipzig,

am Markte Nr. 15, Thomagässchen-Ecke, empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr neu und reichhaltig assortirtes Lager in engl., franz. u. deutschen Kurzwaaren, Bijouterien, Quincaillerien,

vielen Artikeln der Fantasie, des Luxus und der Mode, in reeller Waare zu den billigsten Preisen.

Seidene Regenschirme

empfehlen eine große Partie à Stück von 2 1/2 Ngr. an die Schirmfabrik von Th. Käpmodel. Stand: Eckbude, Raschmarkt und Grimma'sche Straße.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer:
Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

J. F. T. Heicke

aus Hamburg.

Etieglitzens Hof, am Markt Nr. 13/172, empfiehlt zu dieser Messe sein vollständig assortirtes Lager von schönem Mahagoni-, Jaccaranda-, Zebra-, Eben- und Zedernholz und alle andern Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und Fourniren, so wie auch Schellack und alle Arten Andern zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf der Regenschirme

wird fortgesetzt, und zwar schwerste seidene Regenschirme zu 2 1/2, 2 3/4, 3 und 3 1/2 Thlr. u. s. w.; Zeugregenschirme, kernhaftig und dauerhaft, zu 20, 22 1/2, 27 1/2 Ngr. und 1 Thlr. u. s. w. in der Grimma'schen Straße Nr. 24 parterre.

C ist mir diese Messe wieder eine Partie Tuche und Buckskins, Paletot und Duffel zum Stückpreis von Fabrikanten zum Ausschuss übergeben. Die Preise sind fest, ohne Handel. Auch ist wieder 4. Stückpreis in roth à 63, in blau à 57. A zu haben, wie auch wollenes Strickzeug à 22 1/2 % Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppen im Goldarbeiter Steger.

Der echte, seit 18 Jahren im In- und Auslande renommierte

Mailändische Haarbalsam,

approbirt von höchsten Medicinalrathen und rühmlichst empfohlen durch tausende der unverwerflichsten Beweise von Personen aus allen Ständen, großen Chemikern und Aerzten von europäischem Ruf und Namen, ist das beste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wiederverzeugung der Haupthaare sowohl als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle, und erfreut sich fortwährend des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung. Preis 15 Ngr. das große und 9 Ngr. das kleine Glas sammt Bericht.

Nicht weniger Empfehlung verdienen:

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Schönheitsseife, Anadolli oder orientalische Zahnpulvermasse, Eau de Mille fleurs, anerkannt als das lieblichste und feinste Parfüm, Duft-Essig, ein vorzügliches Räucherwerk, Zimmerparfüm und Luftreinigungsmittel.

Carl Kroller, Chemiker in Nürnberg.

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Kleiverkauf in Leipzig bei



Bruchkranken,

Wenn es noch nicht gelingen wollte, ihr Leiden durch eine Bandage zu bekämpfen, empfehle ich meine Hüfte und meine für jedes Bruchleiden zarter Kinder wie Erwachsener beider Geschlechter besonders construirten Bruchbandagen. Bei deren Anpassung (welche bei Damen durch meine hiermit vollkommen vertraute Frau stattfindet) ertheile ich den Hülfsuchenden stets die so wichtige Anweisung zur richtigen Anlegung der Bandage.

Joh. Reichel,

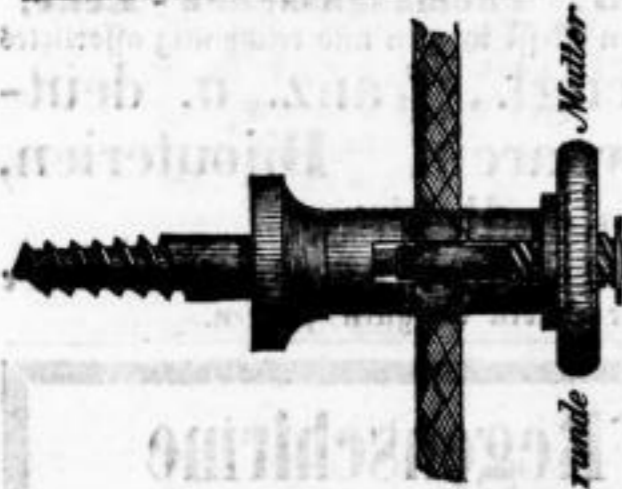
Mechanikus und Bandagist in Leipzig.

Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

Königl. Sächs., Königl. Preuss. Patent.

Hoffmann's

Rouleaux-Schnuren-Klemmer,



durch welche bei ein wenig Auf- oder Zudrehen der runden Mutter die Rouleauxschnure in dem ganz glatt abgerundeten und auspolirten Schnurlöche des Klemmers augenblicklich in jeder beliebigen Höhe gelöst oder festgeklemmt werden kann, ohne dass hierbei der schädliche Druck einer Stellschraube direct auf die Schnure, wodurch letztere sehr bald zer-mürbelt würde, stattfindet, pr. Duzend 1 - 25 %.

Depots hiervon befinden sich in den Kurzwaarenhandlungen der Herren J. D. Weidert Kraft & Geißler, Ed. Schneider und E. F. Lane.

Das Musterlager der berühmten

Zeichnen-Vorlagen von Wilh. Hermes aus Berlin

ist in dieser Messe Grimma'sche Straße Nr. 5.

Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Die Porzellanfabrik und Malerei von C. Schomburg & Söhne in Mosbit hält Muster und Lager:

Goldrahmspiegel en gros, eigener Fabrik, Baroque-Rahmen und Goldleisten von C. Hambrock aus Berlin:

Muster-Lager der Porzellan-Manufactur von Arnoldi & Co. in Mittensteinaach bei Sonneberg:

Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Stachelwalzen- und Maschinenbauabrik

von **D. G. Diehl in Chemnitz.**

In Bezug auf das mir am 20. August d. J. durch das hohe Königl. Ministerium ertheilte Patent zur Fabrication messingener Nadel- oder Stachelwalzen erlaube ich mir, mich den Herren Besitzern von mechanischen Wollkämmereien, und Maschinenfabrikanten zu geneigten Aufträgen zu empfehlen, mit dem Bemerkten, dass ich bis den 3. October d. J. jeden Morgen bis 9 Uhr zu sprechen bin, in der Nicolaistraße Nr. 2, 1. Etage.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

4882

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1853.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die hiesiger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Bayer-Exportanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im September 1853.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichplatze.

Local-Veränderung.

B. F. Saling aus Berlin

Ordnungstraße Nr. 36,
Celliers Haus, im Gewölbe.

Ergebenste Anzeige.

Das assortirte Schuhwaaren-Lager von Joh. Carl Weischoke aus Großsch befindet sich auch diese Messe wieder am Johannis-Kirchhof, bei unv. Schule gegenüber.

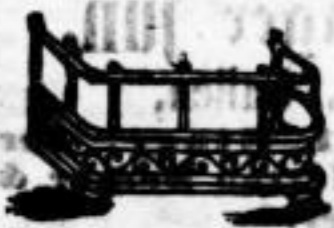
Das Hauptlager

der Zwidauer Porzellan-Fabrik befindet sich Neumarkt Nr. 8 bei L. Madenicht.

Local-Veränderung.

Julius Zobel aus Berlin

hält Lager von Ofen- und Kamin-Vorsetzern neuester geschweifter Façon, lackirten und durchbrochenen Blechwaaren jeder Art.
Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.



Waaren- und Muster-Lager
der Porzellan-Lichtbilder (Lithophanien) mit bunter Glasfassung
von **F. Grassmann** aus Berlin.

Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, bester Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scherermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 29.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum **A. Scherermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Drei Ellen breite Leinwand

in Barchent, die dennoch keine Nacht bekommen, und $\frac{1}{2}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{7}{8}$ und $\frac{9}{8}$ breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Maße erhalten), ganz schwarz aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Färbung, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letzte $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{7}{8}$ und $\frac{9}{8}$ groß, von schöner Bläue, mit breiten Farben, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{1}{2}$ bis 16 f das Dgd., in reicher Auswahl, in dem Leinwandgeschäft von

Friedrich Brandtetter in Leipzig,
Stimmstraße Nr. 19, dem Carl-Kranz gegenüber, eine Treppe hoch.

Die Non-plus-ultra-Tinetor,

das Haar echt braun und schwarz zu färben, das selbst heißes Seifenwasser keinen Einfluss darauf hat, überkam von Hrn. Karl Schröder in Commission

F. A. Jänich, Leipzig, Preußergäßchen Nr. 5.

1000 Duzend

Schreibebücher

mit schönem weißen Papier, 4 Bögen stark, pr. Dgd. $6\frac{1}{2}$ und $7\frac{1}{2}$ f , pr. Gros $2\frac{1}{2}$ und $2\frac{3}{4}$ f , sind zu verkaufen bei

E. Bühle & Comp., Klostergasse 14, neben Hotel de Saxe.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste in Mänteln, Mantillen, Kleidern, Ober-
röcken in größter Auswahl empfiehlt billigst **Carl Egeling**.

Wasserdichte Sprizenschläuche, Sprizen und Bierschläuche

sind wieder in ganz vorzüglicher Qualität und allen Breiten (so wie ausgezeichnete Presttücher) fertig geworden und zu den billigsten Preisen zu haben bei

J. S. Dittrich, Schlauch- und Presttuch-Fabrikant,
Universitätsstraße Nr. 17.

Den Herren Buchbindern, Galanteriear- beitern und Wiederverkäufern

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von glatten und gepressten bunten Papieren aller Art, das beliebte Titelpapier mit englischer Einwandpressung, Schreibblätter-Mischgröße pr. Ries $3\frac{1}{2}$ f , unter-
halb Papier für den Schulgebrauch pr. Ries 2 f , Goldborten u. c. zu
Fabrikpreisen

E. Bühle & Co.,
Klostergasse Nr. 14, neben Hotel de Saxe.

Unzerbrechl. Spielzeug von Gutta-Percha
en gros und en détail zu billigen Preisen bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Buchbinderleinwand

(gepreßte Callico)

eigener Fabrik bei

Schulze & Niemann

im Mauricianum.

Stecknadeln

empfehlen in allen Sorten zu dem billigsten Preis

Heinrich Fischer, Nadler,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Ausverkauf

von

Tapissiererei-Stickereien:

angef. und fertige Schuhe, Rissen, Fußbänke, Lampenteller, Stühle, Teppiche etc., angef. Schuhe mit Seide von 17 1/2 % an etc.

Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Oesterreichisches Manufacturwaarenlager

von

Carl Linnemann,

Katharinenstraße Nr. 28,

empfehlen außer

Wiener Shawls und Tüchern

„wollene gedruckte Tischdecken,
gedruckte Orleans, Cachemire-
Westenstoffe,

nebst einer Partie

würtemb. carrirter Mäntelstoffe.“

Johann Maria Farina

aus Köln a/R.

Verkauf des echten Eau de Cologne

en gros und en détail

Nr. 41, Neumarkt, große Feuerkugel.

Martin Gollenbach,

Pinselfabrikant aus Nürnberg,
empfehlen sein Lager von feinsten Haar- und Bürstenpinseln
am **Nachmarkt, dem Rathhaus vis à vis.**

Das Lager
**baumwoll. Biber, Calmuc,
Lamas, Sibiriennes**

von

H. Brüninghaus Söhne

aus
Handerath bei Gladbach
befindet sich **Brühl Nr. 4, Leinwandhalle.**

**Oelgemälde auf Blech und Leinen,
Fensterbilder in reicher Wahl**

Markt Nr. 8, 3 Treppen.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd,

Fabrikanten von

Bronze, Galanterie- und Kurz-Waaren,

Reichstraße Nr. 2 parterre.

R. Grey aus Hamburg und Bradford, Lager eng-
lischer Lastings, Belvets, Summstoffe (zu
Schuhwerk), Hanswirne, Hansgarne, amerik. Holzstifte etc. Salz-
gäßen Nr. 4, in der Nähe der Herren Serber & Comp.

C. Deffner

aus Esslingen a/Neckar.

Grimma'sche Straße Nr. 37 im 2. Stock,

Muster-Lager von **Moderateur-Lampen** und

ein sortirtes Lager von **Staubkappchen** für Lampen-
Eplindergläser in neuen verschiedenen Dessins.

Gutta-Percha-Kämme,

Fabrikate der **India Rubber Comb Compagnie** in
New-York zu Fabrikpreisen bei

August Trappen

aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 40, auf dem Lager des Herrn

Carl Schleicher

in Schönthal bei Aachen.

Die Kämme, bestehend in Kinder-, Frisir- u. Damen-Kämmen,
zeichnen sich durch Schönheit und Dauerhaftigkeit aus, und werden
bis jetzt nur allein von obiger Compagnie fabricirt.

Geb Brüder Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,

**Belchsstrasse Nr. 45, 1. Etage, der
Seidengarn-Handlung der Herren Berger &
Volgt gegenüber,**

halten Lager in

**weißen Schweizer-Waaren, Piqué-
Bettdecken, Leinwand, leinene Ba-
tisttücher etc.**

J. G. Erber



aus **Neustadt bei Stolpen**, Fabrikant
der berühmten echten **ERBER-
Messer**, macht den Herren Einkäufern in
diesem Artikel die ergebenste Anzeige, daß er
diese Messer wiederum mit einem sehr voll-
ständigen Lager ganz feiner und auch garantirter
Messer zu sehr soliden Preisen dienen kann.

Das Verkaufsbüro befindet sich im
**Auerbach's Hofe über dem Gewölbe
des Herrn Friedrich Flügge
aus Chemnitz, eine Treppe hoch,**

welche mit **Nr. 21** bezeichnet ist.

Die Uhren-Fabrik

von
C. Wolluhn aus Berlin

empfehlen ihr Lager eigener Fabrikate, bestehend in
**Bronze-Stuhuhren, Regulateurs,
Reise-, Nipp-, Nacht- und Carteluhren,**
bei anerkannt solider Waare zu den billigsten Preisen.

In Leipzig
Salle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Lager von
**engl. und Pariser Pianoforte-Filz,
Hammer- und Dämpfercloth,**
à 3 Zhlr. 12 Ngr. und 3 Zhlr. 24 Ngr. pr. Pfd., wie auch
Webster'sche Stahlsaiten bei
J. F. T. Heicke aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markt Nr. 13/172.

Goldwaaren-Lager

von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart

und
Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd

bei
Wilh. Müller aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 1, 3 Treppen.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

J. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

H. Schöning aus Berlin,
Lederwaaren-Fabrikant,
Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires,
Albums, Notizbücher etc. etc.
Auerbachs Hof Bude No. 1.

Porzellan.

C. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg,

Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager
bemalter u. vergoldeter Porzellane
unter möglichst billiger Preisstellung.

Zurückgesetzte Gegenstände
sind wie früher zum halben Preis bei uns aufgestellt.

Den Herren Lederhändlern und Schuhfabrikanten
zur gefälligen Nachricht.

Die Gerberei und Lederhandlung
von **Jacob Spier** aus Calcar in Preußen
empfehlen ihr beständiges Lager von Rindleder, braunem Kalbleder,
inländischem Sohlenleder, so wie vorzüglich gut gearbeitetem braunem
Rast-Kalbleder.

Auf frankirte Anfragen werden die Preise baldigst mitgetheilt.

Goldleisten

in allen Nummern zu Spiegeln, so wie in Zimmer sind
sehr billig und schön, Raschmarkt vor der Polizei.

C. S. Feder aus Berlin.

Meerschaum-Cigarrenspitzen,
echt und rein, aus Wien, noch etwas Vorrath zu Fabrikpreisen.
Fr. Kollmar aus Wien,
Nr. 17. Neue Budenreihe, Eckbude 17.

Abele & Comp.

aus Stuttgart

beabsichtigen diese Messe mit ihrem Lager sehr couranter Waare
in Dosen von 10 an bis zu 3 pf völlig zu räumen und geben
daher bei größeren Partien bedeutenden Rabatt.

Neue Budenreihe, Eckbude Nr. 17.

Elegante Chatoullen.

Musterlager von

Abele & Comp. aus Stuttgart.

Nr. 17. Neue Budenreihe, Eckbude Nr. 17.

S. Bauermeister

aus Neuhaldensleben bei Magdeburg,

bemalte und vergoldete Porzellane,
Porzellan-Puppenköpfe und
Badefinder in großer Auswahl
und zu festen Preisen.

Auerbachs Hof No. 49 u. 50.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage,

Gebrüder Maste a. Iserlohn,
am Markt Nr. 3, Kochs Hof, 2. Etage,
Musterlager eigener Fabrik von Kronen-, Wand- und Tafel-Leuch-
tern, zu Gas und Lichten, Messing-Guß- u. Präge-Waaren,
Schirm-Journituren, Sonnen- und Regenschirmgestelle.

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse Nr. 33, im Dammhirsch,

H. F. Baerbalk jun.
Königl. sächs. conc.

Stearin-Kerzen- u. Seifen-Fabrik
in Schönefeld bei Leipzig



hät Comptoir während der Dauer der Messe
Petersstraße Nr. 42, im Hofe rechts 2 Treppen.

Jacob Ravené Söhne, sonst Georg Illers,
Kochs Hof, im Mittelgebäude 1 Treppe,
empfehlen ihr Lager
amerikanischer Gummischuhe, englischer Britannia-Metall-Waaren, englischer
feiner Stahl-, so wie überhaupt englischer, deutscher und französischer
Kurz-Waaren.

D. H. Daniel aus Berlin,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten
Herbst- und Wintermäntel

zu den solidesten Preisen.

Verkaufslocal: Auerbachs Hof 1 Treppe,
dem Rathhaus gegenüber.

51. Auerbachs Hof. 51.
1 Treppe hoch.

J. W. Bruckmann Söhne,
aus
Deutz bei Cöln,
**bemalte u. vergoldete
Porzellane.**

J. P. Guerlin aus Berlin,
Uhren-Fabrikant.
Nipptischuhren, Nachtuhren, Car-
tels, Regulateurs.

J. Uffrecht & Comp.
aus Althaldensleben b. Magdeburg,
vergoldete Thonwaren
eigener Fabrik.

Jacob Windmüller
aus Hamburg,
feine Spazierstöcke, Holz-
Tischdecken u. Schachbreter
zum Aufrollen und besonders neue
Gegenstände eigener Fabrik.

Neue Spielwaaren

und Kurzwaaren,
Fabriken zu Cassel und Marburg,

von Scheller Weber & Wittich,

reiche Auswahl eleganter solider Sachen!

Mustelager: Halnstraße Nr. 1, Eckhaus am Markt, zwei Treppen.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky,

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist auf das Vollständigste assortirt und mit verschiedenen Neuigkeiten versehen.

**Neueste Tapeten, wollene Fußdeckenzeuge,
Teppiche und Mouleaux**

in großer Auswahl empfiehlt

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen. **Friedrich Conrad.**

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Niederlage halte ich einen Ausverkauf meiner reichern Stoffe und habe deshalb die Preise derselben bedeutend ermäßigt.

Bemerkenswerth sind:

**Seidenstoffe, Möbelstoffe,
Velours d'Utrecht, Tischdecken, Châles,
Echarpen, französ. Batist-Tücher confectionnés**
und so mehrere andere reiche Stoffe.

Gustav Markendorf,

vormals J. S. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Wirklicher Ausverkauf.

Berliner Damen-Mäntel von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

so wie Doppel-Madmäntel, Andoras, Almarivas, Talmas, Burnus und Herbstmäntelchen in Cachemir, Tuch, Lama, kurz in allen nur passenden Stoffen, elegant, nach französischen Modellen gefertigt, sollen zu nachstehenden Preisen hergegeben werden:

Prachtvolle seidene Mäntel mit seidnem Futter von 8 bis

15 Thlr.

Sammet-Burnus von 4 $\frac{1}{4}$ bis 10 Thlr.

Halbwollene Mäntel von 4 bis 7 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Kinder-Mäntel für die Hälfte des realen Werthes.

Feinste schwarze Tuch-Mäntel von 7 $\frac{1}{2}$ bis 12 Thlr.

Cachemir-Mäntel von 5 bis 8 Thlr.

Tibet- und Orleans-Burnus in allen Farben von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{3}{4}$ Thlr.

Endlich ein gänzlicher Ausverkauf eines

franz. Shawls- und Tücher-Lagers.

Verkaufslocal: Nur Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

NB. Da Niemand das Local ungekauft verlassen wird, so bitte ich genau auf die **No. 5** zu achten.

Für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt

Corsetten ohne Naht

in großer Auswahl, das Duzd. von 12 Thlr. an,

die Corsetten-Fabrik von **Rosenthal Steinhart & Co.**

aus Göppingen.

Lager Brühl Nr. 79, neben Gessweins Kaffeehaus.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

lackirte Waaren und Lampen,

am Markt Nr. 2 — Hoche Hof — zweite Etage.

**Portefeuilles- und Lederwaaren-Fabrik
von A. Mossner aus Berlin,**

Markt Nr. 11, Neckerleins Haus,

empfiehlt ein reichassortirtes Lager von Novitäten.

Die
Weisswaaren- u. Stickerei-Handlung
en gros und en détail

von C. Parpalioni in Leipzig,

Markt, Kaufhalle,

empfiehlt das Neueste von Gardinenstoffen jeder Art, Chemisettes, Aermel, Kragen, Négligéhauben, Batttücher, Ballkleider, Spizentücher und Mantillen zu billigen Preisen; auch eine Partie zurückgesetzte billige Ballkleider.

**Feuerfeste
Geld- und Documentenschränke,**

deren Vollkommenheit in London die grösste Auszeichnung gefunden haben, sind auch während dieser Messe „Hôtel de Pologne.“

Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg.

**Das Musterlager
der K. K. privil. Glasfabrikation**

von

J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich während der diesjährigen Michaelismesse Klostergasse, im Hotel de Sage, Zimmer Nr. 13 und 14, erster Stock im Hinterhause.

**Muster-Lager
der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,**

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weisses und farbiges Fensterglas,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,
vis à vis dem Café français.

Grosses Lager massiver Ketten

von **C. D. Mayer & Co.**, Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.

Ketten- und Brequet-Schlüssel-Lager

von **Georg Saacke & Co.**, Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 34, zweite Etage.

Lager von
Copal, Damar u. Schellack

bei
J. F. L. Seicke aus Hamburg,
Strieglings Hof, am Markt Nr. 13/172.

 **F. Perrin-Chopard**
aus
Neuenburg u. Bern. 

Ausverkauf von feinen und ordinären Schweizer Taschenuhren,
Wek- und Reise-Uhren, worunter Stücke von ausgezeichneter Ar-
beit und Vollendung.

Reichstraße Nr. 49, 2. Etage.

Das Muster-Lager
von
Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a/M.
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Hanau a/M.
Reichstraße Nr. 32/425, 2. Etage.

Das Musterlager von
 **Regulateuren** 
eigener Fabrik von
Gustav Becker
in Freiburg i/Schlesien
befindet sich Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

Die Haken- und Oehsenfabrik
von
Carl Salomon aus Helmstädt
bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager engli-
scher, französischer und deutscher Façons und empfiehlt solches in
den courantesten Sortimenten zur gefälligen Ansicht resp. Abnahme.
Die Waare ist schön egal und reell gearbeitet und empfiehlt sich
nebenbei durch sehr billige Preise.
Stand: Markt, 14. Budenreihe, Kochs Hof vis à vis,
zweite Bude links.



Gottfried & Paul Stumpf
aus Mainz und Frankfurt a/M.

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager von
mechanischen Gegenständen eigener Fabrik, bestehend in kleinen
Pumpen, Gartensprizen, Waagen, litho-
graphischen, autographischen, Copir- u. an-
deren Pressen, geruchlosen Abtritts-Appa-
raten, Water Closets, Douchebädern u.
Sämtliche Artikel sind nach den neuesten und besten Constructionen
gefertigt, äußerst preiswürdig und viele darunter sehr zum Export
geeignet. Ihr Gewölbe befindet sich Passage der Kaufhalle Nr. 28,
woselbst Zeichnungen gratis zu haben sind.

Neueste Nürnberger Spielwaaren
am Markt Nr. 9, 2. Etage.



Corsets für Damen,
Bosshaarröcke, Steppdecken und
Steppröcke
empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner
aus Berlin,
diese Messe in eleganter Auswahl.
Stand: Thomaskäfigen 11, 1. Etage.

Die Keiszeug-Fabrik
von
Gaetano Vaccani
aus Halle a/S. hält Lager am Markt, 14. Budenreihe.
Paul Oppenheim,
Juweller,
Paris 13 Rue neuve des petits Champs.
Leipzig 17 Brühl, 2te Etage.

Ernst Ferd. Waentig
in Leipzig.
Wachstuch-Lager eigener Fabrik
Katharinenstraße Nr. 18.

Wilh. Graevell,
Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 3.

Leop. Keller Sohn
aus Oberstein bei Mainz,
reichhaltiges Lager
vergoldeter Bijouterie-Waaren
Gewölbe Nr. 8 Salzgäßchen.

W. Homann & Co.,
Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
wohnen während der Messe
Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Puppenköpfe von Gutta-Percha
aus der Fabrik von
Herrmann v. Ryssel in Löbnitz,
5. Reihe, Stieglings Hof gegenüber,
werden hiermit bestens empfohlen.

Das Musterlager der Buntpapier-Fabrik

von Franz Dessauer in Aschaffenburg
befindet sich Peterstraße Nr. 1, 3. Etage.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

bezieht diese Herbstmesse, auf dem gewohnten Stande

13. Badenreihe auf dem Marktplatze,

mit einem reichen Assortiment nicht nur ihrer Siderollth-Waaren, sondern auch selbst angefertigter gläserner Geschirre, namentlich Kaffee- und Thee-Services, Terrinen, Salatièren, Schüsseln, Krügen etc. etc. und ganz festgebrannten Messbesen.

Schwedt & Markstein aus Berlin, Bronze-Waaren und Modérateur-Lampen-Fabrikanten, Musterlager

von Kronleuchtern, Wandleuchtern, Ampeln, Gruppen etc.,
am Markt Nr. 6, 2 Treppen hoch.

Rau & Comp.,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik in Göppingen,
Thomasgässchen No. 3, 1. Etage, bei Märten.

Beyers Wittwe & Comp. aus Zittau

halten auch diese Messe ein vollständig assortirtes Lager von
Damast-Tischgedecken, Handtüchern u. Servietten

zu den billigsten Fabrikpreisen bei

Friderici & Comp.,

Mauricianum.

Die
Porzellan- u. Porphyrwaaren-
Manufactur

von
C. E. & F. Arnoldi
aus Elgersburg

hält Musterlager von Apothekergefäßen, Wasser-
leitungsröhren und Luxusgegenständen

Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch,
vis à vis der weißen Adler-Apothek.

Das Lager hölzerner Damenkämmen in reichlicher Auswahl von

Chr. Meinel & Sohn aus Klingenthal

befindet sich während dieser Messe: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

C. Maerklin & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

Lager in 14 kar. goldenen Ketten

Reichstraße Nr. 50.

Puppen, gekleidet, bis zu den feinsten,
Frankenthaler Fabrikat,
Markt Nr. 8, 3. Etage.

Das Comptoir

von

Meyer Kauffmann

aus Breslau und Schweidnitz

befindet sich in dieser Messe

Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1853.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Contor-Lexikon

für
deutsche Kaufleute.

Eine

gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung

der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts,

so wie

des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.

nebst

den nöthigen Formulareu zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von

Rudolph Schleier.

Cartonn. Preis 2 Thlr.

Der durch seine frühern handelswissenschaftlichen Schriften wohlbekannte Herr Verfasser hat in dem obigen Werke versucht, eine möglichst reichhaltige, durch viele Beispiele und Formulare erläuterte Uebersicht der auf dem Titel ange deuteten Materien zu liefern. Weit davon entfernt, ein sogenanntes Conversationslexikon oder umfassenderes Handwörterbuch des Handels und der ihm verwandten Geschäftszweige sein zu wollen, beschäftigt es sich vielmehr vorzugsweise nur mit den praktischen Seiten des Kaufmannsaches und namentlich insofern sie auf die eigentlichen Contorarbeiten Bezug haben. Kaufmännische Terminologie, Wechselkunde, Fracht- und Versicherungswesen, Schiffahrtskunde und deutsches Zollvereinswesen fanden in Folge dessen eine besondere Berücksichtigung in dem Buche, so daß dasselbe an kaufmännischen Bureau aller Art von großem Nutzen sein muß, wie es andererseits auch allen Handlungsbesitzenden, Kauf- und Geschäftsleuten als tüchtiger Leitfaden und Rathgeber in den hierher schlagenden Fällen empfohlen werden kann.

In allen Buchhandlungen Leipzigs, namentlich bei Otto Klemm, Ritterstraße Nr. 7, ist so eben folgendes wichtige Werk angekommen und zu haben:

„Das Geld, oder die Kunst sein Glück zu machen.“

Nach der 5. Auflage aus dem Englischen übersetzt von E. D. Schmidt. Broch. Preis 15 Sgr.

Wer sollte einem Werke seine Aufmerksamkeit versagen, das in jeder Hinsicht vortrefflich, und durch Lehren der Moral, Philosophie, so wie durch Mittheilungen praktischer Lebens- und Geschäfteregeln und Erfahrungen die Bahn zeigt, auf welcher wir sicher zu den höchsten irdischen Gütern: „Geld, Ehre und Zufriedenheit,“ gelangen können. Beherzige ein Jeder den gediegenen Inhalt dieses Buches, und nie wird im Leben die Schreckgestalt „Verzweiflung und Armuth“ an ihn herantreten.

Heinrich Behrens,

Colleur,

früher F. Pfefferkorn,

Augustusplatz,

empfehlen einem geehrten Publikum seine höchst bequem und auf's Feinste eingerichteten



verbunden mit der sorgfältigsten und aufmerksamsten Bedienung. Ebenso empfehle ich mein reichhaltiges Lager aller Gattungen Perrücken für Herren und Damen, Loupets, Scheitel, Böpfe und Locken oder werden Bestellungen darauf in möglichst kürzester Zeit und zu billigsten Preisen ausgeführt.

Mit Mahagoni-, Schlicht-, Gestreift- und Pyramiden-Fourniren

empfehlen sich J. W. Spindler aus Hamburg, Brühl, Stadt Eöln.

Verkaufslocal: Kochs Hof, im zweiten Hofe, Eingang von der Reichsstr. Die allergrösste Deutsche und Engl. National-Stahlfeder-Handlung von M. Blumreich aus Berlin

empfehlen ihr bekannt größtes Lager der besten und billigsten

Stahl-, Metall-, Gutta-Percha- u. Compositions-Schreibfedern in mehr denn 500 verschiedenen Sorten, von der spitzesten Zeichen- bis zur stumpfsten Canzleifeder, in jeder beliebigen Weiche und Form, pr. Groß 144 Stück von 2 1/2 Ngr. an, en gros & en détail.

Londoner Industrie-Glas-Federn.

Diese Federn besitzen die Eigenschaft, daß man 3 Stunden lang damit schreiben kann, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.

Verkaufslocal: Kochs Hof, im zweiten Hofe, Eingang von der Reichsstr.

Puppenstuben-Artikel u. Kinderspiel-Waaren bei Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd, Reichsstr. Nr. 2 parterre.

Lillonese,
eine von **Tübing & Comp.** neuerfundene und auf gesetzlichem Wege medicinisch untersuchte, zum äusserlichen Gebrauch als ganz unschädlich anempfohlene Tinctur, welche jeder braunen und gelben Haut in ganz kurzer Zeit ein weisses und zartes Ansehen giebt, so wie auch das Gesicht von allen Finnen und Ausschlagsübeln reinigt, ferner noch die Leberflecken, Sommersprossen und sogenannten Mitesser benimmt, empfehlen wir zur geneigten Abnahme bestens.
Die Wirkung geschieht binnen 14 Tagen längstens. Preis pro Flacon nebst Gebrauchsanweisung und ärztlichem Atteste 1 Thlr. Herr **Otto Klemm** in **Leipzig**, Ritterstrasse Nr. 7, hat die Güte, Bestellungen sofort zu besorgen.
Cöln, im Septbr. 1853. **Wilh. Greve.**

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben, empfiehlt, à Flacon 7 1/2 \mathcal{R} ,
Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Extrafine blauschwarze Stahlfedertinte, nach langen praktischen Erfahrungen ohne Säure in Bernigerode mit Eisenwasser dreimal gekocht, empfiehlt als ein vorzüglich haltbares und stets flüssiges, nie schimmelndes Surrogat in Flaschen à 7 1/2, 10—15 Sgr., in Fässern und Quantitäten billiger, der Tintenfabrikant

Otto Kraetz aus Berlin,
bei **Schütz**, große Fleischergasse Nr. 20.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen, billig und gut gearbeitet, bei **C. Legtmeyer**, Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt, hier Petersstraße Nr. 1/68.

Elegante Hüte und Hauben nach der neuesten Pariser Façon empfiehlt in reicher Auswahl **G. Haussmann**,
Petersstraße Nr. 46.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory
zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig
bei
Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen weissegarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Wiener Hauben

findet man diese Messe in den neuesten und geschmackvollsten Façons, in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen, **Augustusplatz**, **21. Bodenreihe**, Ecke des mittlern Durchganges von der Steingutreihe. Auch die neuesten Hutfaçons für Modistinnen.

Carl Lichtenstein
aus Frankfurt und Offenbach a./M.

zur Messe in Leipzig
Bühnengewölbe Nr. 29 unterm Rathhaus,
gegenüber der 4. Bodenreihe,
empfiehlt seine Fabrikate, als: **Porte-monnaies**,
Cigarrenetuis, **Portefeuilles**, **Gummi-Rosenträger**
und **Strumpfbänder**, **Gürtel** in Gummi und Leder, **Geldbörsen**, **Haar-**, **Kleider-** und **Zahnbürsten** und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

Für Marchands des modes.

Pariser Plüschhüte für Damen,
etwas ganz Neues, à 20 Thlr. pr. Dugend, **Nicolaistraße Nr. 46**,
im Gewölbe der Herren **S. Junge & Sohn.**



Die
Haupt-Niederlage
von **Berliner und Frankfurter**
Herren- und Knaben-Anzügen
en gros und en détail.

Verkauflocal:
Ritterstraße im Gambrinus,
1 Treppe hoch.
Philipp Jer. Gaab.

Avis für Damen!
Berlins erstes und größtes Damen-

Garderobe-Magazin
ist zum Verkauf ausgestellt **Ritterstraße Nr. 45/166**,
Gambrinus 1 Treppe hoch.

Das Magazin enthält die neuesten und geschmackvollsten Mode-Artikel, als **Herbst- und Wintermäntel**, **Catanello** und **Undine**, sowie die beliebten **Desdemona & Charlemagne** mit echten Sammet-Garnituren, **Mantillen** u. **Bistren** in **Sammet** und **Atlas**, rein **Seiden** und **Taffet**, so wie eine reiche Auswahl von **Jäckchen** neuesten Schnitts in sämtlichen nur beliebten Stoffen und Farben. Sämtliche Gegenstände werden zu so auffallenden Preisen verkauft, daß die geehrten Einkäuferinnen sich nicht den rohen Stoff dafür beschaffen können, und bitte gefälligst Notiz nehmen zu wollen. Verkauflocal befindet sich **Ritterstraße Nr. 45/166**, **Gambrinus 1 Treppe hoch.**

Muster-Lager

von
Moilliet & Gem,
Birmingham,
Hôtel de Russie Nr. 27.

Haar- und Borstpinsel aller Art,
eigener Fabrik,
bei **Gebr. Gonnermann**
aus Nürnberg,
Markt 8. Reihe (früher 3. Reihe).

Nähnadeln! Nähnadeln!

Von den beliebten und schon bekannten echt englischen blauen öhrigen Nähnadeln in allen Nummern 1000 Stück zu 25 \mathcal{R} ., 100 Stück in 4 Nummern 3 \mathcal{R} ., 25 Stück 1 \mathcal{R} .; echt engl. Stopfnadeln 25 Stück 1 1/2 \mathcal{R} .; ferner Hemdenknöpfe, Schürsenkel, Haken und Dosen; echten Hanszwirn 24 Gebind 2 \mathcal{R} .,
Stand in der Ritterstraße Nr. 46, und ein zweites Stand in der Nicolaistraße vor dem Hause Nr. 54.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaaren-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Schlesische Leinen in Resten,
auch leinene Taschentücher werden billigst verkauft
Brühl, Schwabe's Hof Nr. 66, in der Hauptstadt.

Ungekleidete Puppen,
schön und sehr billig, auf dem Markt, 6. Bodenreihe, Mittelgang.
Ede bei **W. Lehmann** aus Berlin.

Das Engros-Lager von Goodyears feinsten amerikanischen

2. Bedenkezeit.

GUMMI-SCHUHEN

2. Bedenkezeit.

empfehle die letzte Sendung in allen Dessins für die billigsten Preise.

J. G. Draak & Co., Markt, 2. Budenreihe.

Henry-Federn,
importirt in Deutschland!Wir machen hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir die **alleinige Haupt-Verkaufs-Niederlage** der so berühmten, in den meisten Blättern des In- und Auslandes bereits rühmlichst erwähnten **Henry-Federn** in Folge der Annonce der Herren **Gedr. Rothschild** in Köln in der Leipz. Zeitung vom 23. Septbr. d. J. für Sachsen übernommen haben.Die **Henry-Federn** sind die Quintessenz des reinsten Stahls; sie sind eine nach der andern mit der Hand und einzeln durch die besten Arbeiter angefertigt, und bieten schon dadurch eine große Garantie von Vorzüglichkeit über die bisherigen Fabrikate von Eisen und gewöhnlichem Stahl dar, so daß eine dieser **Henry-Federn** dauerhafter ist, als 20 gewöhnliche Stahlfedern. Die Spitzen derselben sind 3fach verschieden, nämlich: **feine, mittelfeine und breite**, was deren Gebrauch zu jeder Handschrift und jeder Schreibart bestimmt, wozu es zur Ueberzeugung nur eines Versuchs bedarf.Der Verkaufspreis der **Henry-Federn** ist auf 24 Ngr. pr. 1 Groß, und 13 1/2 Ngr. pr. 1/2 Groß festgesetzt.**L. Böhle & Co., Klosterstraße Nr. 14.**

Amerikanische

Patent-Gummi-Schuhe,
Gummi-Röcke,

elastische Stiefeleinsätze und sonstige Gummifabrikate

bei **S. F. Gurau** aus **Hamburg, Reichsstrasse Nr. 33.**Allen werthen Geschäftsfreunden und geehrten Hausfrauen empfiehlt sein **vollständiges Lager von Bettfedern** in allen Qualitäten zu billigen Preisen. **Preußergäßchen Nr. 12.****Joseph Enzmann** aus Böhmen.Ein **Haus in Magdeburg**, mit bedeutenden Niederlags-, Boden- und Kellerräumen, einer fertig eingerichteten **Sprit- u. Liqueur-Fabrik**, ist unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen.Näheres daselbst **Apfelstraße Nr. 14** bei **Hrn. Moller.****Pianoforteverkauf u. Vermietung.** Neue ausgezeichnete gute **Stuhlfügel u. Pianoforte's** mit engl. u. deutschem Mechanismus, so wie schon gebrauchte in Flügel- und Tafelform sind unter guter Garantie u. vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermieten im **Pianofortegeschäft von F. Hayne**, **Petersstraße Nr. 13.****Pianoforte-Verkauf.** **Reichstraße Nr. 23** im Hofe links eine Treppe hoch bei **Fr. Dertel.**Ein **schöner englischer Concertflügel**, welcher vor Kurzem für 500 Thlr. gekauft wurde, steht wegen Abreise für 330 Thlr. zu verkaufen bei**H. Bretschneider**, **baierischer Platz Nr. 5.****Stuhlfügelverkauf.** Ein wenig gespielter, sehr guter **Stuhlfügel** von gefangreichem Ton und guter Stimmung ist sofort zu verkaufen **Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.****Pianoforte's** in allen Auswahlen, in und aus Familien, sind billig zu verkaufen **Schloßgasse 9 part.**Zu verkaufen sind 1 **Sopha**, 1 **Commode**, 1 **Schreibepult**, **Spiegel**, **Tische** und **Stühle** **Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage.**Zu verkaufen sind **Tische**, **Stühle**, ein **Regal**, für einen **Hausstand** passend, ein **Flaschenregal**, so wie andere **Wirthschaftsgegenstände** gr. **Fleischergasse Nr. 17.**Zu verkaufen stehen billig **Ritterstraße Nr. 39** beim Hausmann 1 **braunpollerter Schreibsecretair** und 4 **Bettstellen.**Eine in gutem Zustande befindliche **Wattmaschine** steht zu verkaufen.Näheres zu erfragen beim **Radlermeister Herrn Herrmann**, auf dem **Baschmarkt**, dem **Hrn. Juweller André** gegenüber.Zu verkaufen ist ein **eiserner Kochofen** mit **Koch- und Wärmehöhre**, 1 **Elle 18 Zoll** lang und 24 Zoll tief. Näheres bei dem **Hausmann Salomonstraße Nr. 5 B.****Wagenverkauf.**Zu verkaufen stehen mehrere neue **Wagen**, nach den neuesten Zeichnungen gebaut, mit und ohne **Jalousien**, 2- und 1spännig zu fahren, beim **Sattlermeister Hoppe**, **Königsplatz Nr. 9.****Pferde- und Wagenverkauf.**Am **Sonntag den 2. October c.** stehen im **Gasthof zum „deutschen Hause“** zwei **complett gerittene**, 5- resp. 6jährige **Reitpferde** (von denen das eine 5' 8" groß ist) und eine **complete einspännige**, **elegante und moderne Equipage** für **Land- und Stadtfahren** zu verkaufen von **Morgens 8-12 Uhr.**Ein **schöner Zughund**, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in dem **Metalleinkauf-Geschäft** des **Hrn. A. L. Becker**, **Kirchgäßchenecke** neben **Hrn. Robert Siegel.****Zu verkaufen**sind 2 Stück **schöne Tigerhunde**, **dänische Race**, 1 Jahr alt. Näheres **Brühl Nr. 75** bei **G. A. Leonhardt.****Zum Verkauf.**Ein **Transport fette Schweine** ist angekommen bei dem **Gastwirth Bier**, **Serberstraße Nr. 17.****Borstens-Verkauf.**Gut zugerichtete **Waare** (auch **Ziegenhaare**), bei dem **Fabrikant Weber** aus **Marburg**, **Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.****Harlemer Blumenzwiebeln,****Petersstraße Nr. 32** bei **Georg Grohmann**, **Handelsgärtner.****Kieler Sprotten**in **neuer Waare** empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne**, **Petersstraße Nr. 43/34.**

Echte holländische u. Berliner Blumenzwiebeln,
 Prima-Qualität,
 empfiehlt S. F. Jungk, Markt Nr. 11, in Ackerleins Hause.

Steinkohlen, Coake und Braunkohlen.

Steinkohlen in 1/2 und 1/3 Lowrys zu 50 Scheffel Grubenmaß, I. Qualität 20 1/2 fl.
 desgleichen II. Qualität 18 1/2 fl.
 desgleichen 16 1/2 fl.

Kupf Kohle			
I. Qual. Steinkohlen	pr. Scheffel	15 fl.	I. Qual. böhm. Patent-Braunkohle pr. Scheffel 15 fl.
desgl. klar	" "	6 fl.	desgl. in kleinen Stücken pr. Scheffel 10 fl.
Schmiedekohle	" "	13 fl.	sächs. Braunkohle, in Steinen geformt,
Rückenkohle	" "	12 fl.	1000 Stück 2 fl. 15 fl.
Coake	" "	10 fl.	100 " " 8 fl.

Bestellungen darauf werden in unseren Niederlagen: große Windmühlenstraße Nr. 14, Sabnelammstraße Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe, so wie auch auf unserem Comptoir, Klostergasse, im Kloster, 1. Etage, angenommen.
 Schönborg Weber & Comp.

Samburger Weinstube.
 Natives-Mustern, 100 Stk. 2 Thlr., 12 Stk. 7 1/2 Ngr.

Anton Rossi, sonst Max. Veronelli,
 Sainstraße Nr. 16, Eingang in der Hausflur,
 empfiehlt sich mit allen Gattungen rein gehaltenen Weiß- und Roth-Weinen zu den billigsten Preisen.



S. A. Neubert aus Freiberg
 empfiehlt sein rühmlichst wohlbekanntes, hinsichtlich der Güte unübertreffliches Zuckerbäckerei-Waarenlager. — Besonders mache ich aufmerksam auf guten und billigen Stangenalmus, Vanille-Mandeln, die von mir ausgehenden Pariser Pflastersteine, Silberstufen, Thorer gefüllt. Lebkuchen, Leipziger Rosenthalkuchen, Havana-Pfefferkuchen, Confect-Maronen, Leipziger Verlobungsküsse, so wie auch das Lieblingsgebäck des Kaisers Napoleon, genannt St. Helena-Kuchen, und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel. **Stand: vor dem Grimm. Thore, 3. Budenreihe, letzte Bude links.** — Daß ich alle meine Waaren auf das höchst Ausgezeichnetste vorgerichtet habe, versichert der Wahrheit getreu **S. A. Neubert.**



Von echten Parga-Cedern, עסרוגל, Paradiesäpfel (Esrogim)
 erhielten eine directe Consignation und verkaufen davon in Kistchen von 50 Stück billigt
 Leipzig, den 30. September 1853.
F. Sernau & Delling.

Cigarren,
 die 1/10 Kiste 6 Ngr. bis 12 Ngr.,
 gut abgelagerte Waare, liegen zum Verkauf im Gewölbe Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Steinbachs Restauration.
F. F. Augustin aus Breslau.

Cuba-Cigarren Nr. 21,
 à 13 Thlr. pr. Mille, 25 Stk. 10 Ngr.,
Columbia mit Cuba,
 à 10 Thlr. pr. Mille, 25 Stück 7 1/2 Ngr.,
Marilyand mit Kentucky,
 à 5 Thlr. pr. Mille, 25 Stück 4 Ngr.,
 empfiehlt **Friedrich Schuchard, Markt- u. Petersstrassen-Ecke.**

Die erwarteten
Mecklenburger Schinken ohne Bein,
 im Gewicht von 3, 4, 5 bis 12 B. , erhielt heute
C. F. Runge, Niederlage geräuch. Fleischwaaren, große Fleischergasse Nr. 27.

Täglich zweimal frisch gebratenen Schinken,
 ff. marin. Heringe von 1 1/2 bis 2 1/2 fl. , neue Bratheringe à Stück 6 bis 8 fl. , Lüneb. Braten, Brab. Sardellen, gekochte Zunge, ger. Lachs und Kal empfiehlt
C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

Aromatischer Kräuter-Extract,
 destillirt aus den vorzüglichsten Kräutern, wird als das beste magenstärkende Mittel, welches sich auch schon vielfältig als solches durch öftere Anwendungen bewährt hat, bestens empfohlen durch
Joh. Friedr. Merkel, Ritterstr. 46.

Den für allgemein gut und wohlschmeckend anerkannten
Homöopathischen
Gesundheits-Kaffee
 aus der Fabrik von Herrn Herrmann Anschütz in Dresden und durch ärztliches Attest des Herrn Hofrath Dr. Schwarze daselbst empfohlen, verkaufe ich das Pfund mit 24 Pfennige n.
Theodor Lindner in Leipzig.

Die Seiffabrik von Eduard Rucktschel,
 Brühl Nr. 6,
 empfiehlt extraf. Saucen-Rostrich, naturellen Düsseldorf, englischen und holländischen Tafel-Rostrich, Estragon, Sardellen, Kräuter- und französischen Wein-Rostrich en gros und en detail zu den billigsten Preisen. Der Verkauf befindet sich während der Messe Brühl Nr. 6 im Hofe und in der Bude auf dem Thomaskirchhof, Ecke der Burgstraße.

Frische Holsteiner, Whitstaber und Natives-Mustern, neue Stralsunder Brat-Heringe,
 erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wllh. Krause, Markt Nr. 2/300.

Aus der R. S. Chocoladen-Fabrik von **Jordan & Timäus** in Dresden

empfehle ich sämtliche Fabrikate, als:

Schwarz-Chocolade ,	à Pfd.	6 1/2—15 Ngr.
Vanille ,	do.	12—40 "
Cacao-Masse ,	à "	10—17 1/2 "
entölten Cacao ,	à "	10—30 "

ic. ic. zum Fabrikpreis.

Theodor Blüher, Central-Halle Nr. 22 und 23.

Dampf-Chocolade

7 Pfd. für 1 Thaler,

Ananas-Bonbons à Pfd. 12 Ngr.,
Dresdner Walzbonbons à Pfd. 10 Ngr., empfehlen
Fabersang & Sells, sonst Rob. Schmidt, Dresdner Str. 1.



Friedrich Schrader,

Postleferant

aus Braunschweig,

empfehle neue Sendungen frischer
Würste. Local: Petersstraße Nr. 44,
beim Klempnermeister Herrn Ferd.
Sädel.

Westphäler Schinken,

Schinken ohne Bein, Braunschweiger und Westphäler Würste,
dicken Speck, feischen Pumpernickel, doppelten Steinheyer,
große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Zumborn aus Westphalen.

Einem großen Transport schönen Mecklenburger Winter-
speck erhielt und empfiehlt im Ganzen à Pfd. 8 Ngr.

Dorothea Weise, Nicolaisstraße Nr. 50.

Sehr schöne Hamburger Böklerindzungen empfing
Dorothea Weise.

Mecklenburger Schinken zum Rohessen (Winterwaare),
so wie zum Kochen sind in sehr guter Qualität wieder angekommen
bei
Dorothea Weise.

Anchovis, Caviar, feinen Honig, marinirten Aal
empfehle
D. Weise.

Leere Pack- und Zuckerfässer,

auch leere Kisten werden gekauft vom Hausmann Petersstr. Nr. 42.



Gesucht wird

ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befind-
licher vierfüßiger, ganz verdeckter Kutschwagen, nach
neuer Bauart mit C-Federn.

Näheres beim Hausmann in Kochs Hofe.

Gesucht wird ein Wagen, für einen Ziegenbock passend. —
Näheres zu erfragen nach 5 Uhr Nachmitt. lange Straße Nr. 11 a,
2 Treppen rechts.

Fünfzehn Schock Roggenstroh werden zu kaufen
gesucht. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu er-
fahren.

Gebrauchte Rohrbänke werden zu kaufen gesucht. Adressen
sind bei Herrn Burthardt, Barfußgäßchen, Kaufhalle abzugeben.

Gesucht wird ein Zuschneidetisch
Hainstraße Nr. 6, 4 Treppen.

2000 Thlr.

gegen Mündelhypothek sind auszuleihen durch
Anwalt Volkmann, Thomaskirchhof Nr. 20.

Auszuleihen sind gegen sichere Hypothek 3000 Thlr. jetzt und
4000 Thlr. zu Weihnachten d. J. durch

Dr. Berg, Salzgäßchen Nr. 5.

Agentur = Gesuch.

Einen sehr ansehnlichen Nutzen gewährt ein Geschäft, welches
von Leuten jeden Standes betrieben und bei einer ausgebreiteten
Bekanntheit in Städten und auf dem Lande Absatz findet.
Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter Chiffre H. N. L.
posto restante Breslau franco einzusenden.

Ein in jeder Hinsicht tüchtiges Handlungshaus
in Regensburg wünscht für Baiern und Deutsch-
Oesterreich Commissions-Engros-Geschäfte provi-
sionsweise zu übernehmen. Die besten Referenzen
können gegeben werden. Mündliche Besprechung
bis 3. October. Näheres in der Expedition dieses
Blattes, wo auch frankirte schriftliche Anfragen
unter K. Nr. 145. entgegen genommen werden.

Ein thätiger Kaufmann mit Geschäftskenntnissen wünscht ein
Geschäft zu übernehmen, oder sich als Socius dabei zu betheiligen.
Anzahlung resp. Einlage offerirt derselbe 5000 Thaler, welche
Summe sich in baldiger Zeit verdreifachen kann.

Genauere, wahrhafte Offerten nimmt die Expedition des Blattes
unter Adresse J. K. entgegen.

Ein Vergoldergehülfe wird für ein auswärtiges Goldbleistengeschäft
gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich Stieglings Hof, Se-
wölbe Nr. 6 melden.

Gesucht wird ein Laufbursche von 18 bis 20 Jahren Nicolai-
straße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Ein geschickter Steindruckler findet sogleich Beschäftigung bei
L. Blau & Co., Johannisgasse Nr. 6.

Für ein auswärtiges, bedeutendes Modewaaren-
Geschäft wird ein junger Mann als Verkäufer ge-
sucht. Näheres bei Gebr. Steinthal, Brühl Nr. 3.

Gesuch einer deutschen Gouvernante.

Eine gräfliche Familie aus Paris wünscht eine gebildete Deutsche
in gesetztem Alter als Erzieherin eines Knaben zu engagiren. Einige
Kenntniß der französischen Conversationsprache ist erforderlich. Hierzu
befähigte Damen wollen ihre Anmeldungen beim Buchhändler Wolf-
gang Gerhard, 21 Grimma'sche Straße machen.

Demoiselles, die Güte sauber fertigen, finden dauerndes
Engagement kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht

wird ein Stubenmädchen auf ein Rittergut unweit Leipzig, das in
weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse beibringen kann.
Kann sich melden Sonntag den 2. October in den Nachmittags-
stunden von 2 bis 4 Uhr Eisenbahnstraße Nr. 8.

Gesucht wird sogleich eine Köchin, und ein Stubenmädchen,
welches fein nähen kann. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 2 Tr.
erste Thür.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird ge-
sucht Reizer Straße, Stadt Altenburg, Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches, reinliches Dienst-
mädchen Nicolaisstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Ein Mädchen findet sogleich einen Dienst Augustusplatz, Eckbude
der 25. Reihe, der Paulinerkirche gegenüber.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt ge-
sucht, Blumengasse Nr. 1, parterre.

Fünfzehn Thaler

Vergütung werden Demjenigen zugesichert, welcher einem jungen
gut empfohlenen Manne eine neue Stelle als Verkäufer oder Theils-
nehmer an Comptoirarbeiten in einem guten hiesigen oder auswär-
tigen Handelshause verschafft.

Die Adresse des Suchenden ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Ein Commis, seit 10 Jahren im Tuchfabrikgeschäft thätig, mit
den Comptoirarbeiten und Mehrgeschäften vertraut, sucht, gestützt auf
günstige Empfehlungen und Zeugnisse, ein anderweitiges derartiges
Engagement. Zu erfragen Hainstr., gr. Tuchhalle, Sewölbe Nr. 5.

Ein junger Chemiker,

der in mehreren Laboratorien praktisch gearbeitet und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle in einer Fabrik. Reflectirende belieben sich unter Adresse S. M. an die Expedition d. Bl. zu wenden.

Commissstelle = Besuch.

Ein junger Commis, der in einer renommirten Kurz- und Galanteriewaarenhandlung gelernt und noch servirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Unterkommen, und kann derselbe die besten Zeugnisse mündlich und schriftlich aufweisen.

Adressen wird Herr Böttchermelster B. Brühner am Brühl entgegenzunehmen die Güte haben.

Offerte.

Ein junger Mann, Musterzeichner und Formstecher zugleich, welcher viel in einer Fabrik in beiden Branchen arbeitete, wünscht in diesem Fache beschäftigt zu werden. Geneigte Aufträge wird derselbe prompt ausführen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthe Adresse unter der Chiffre A-B # 1 in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Ein junger Mann von der sächsisch-bayerischen Eisenbahn sucht ein kleines Logis bis 6. October.

Adressen niederzulegen beim Schankwirth Hrn. Engelmann auf der kleinen Windmühlengasse.

Ein junger Mensch von außerhalb, welcher schon hier im Dienst stand, sucht sogleich ein Unterkommen als Kellner. Näheres im Brühl Nr. 54, im Hofe links 1 Treppe.

Ein junger Steindruckergehülfe (Hamburger) wünscht in Leipzig placirt zu werden.

Näheres Brühl, Stadt Cöln, im Hofe bei J. W. Spindler aus Hamburg.

Ein junger Mann von 28 Jahren, noch unverheirathet, seiner Profession Tischler, sucht baldigst ein Unterkommen als Hausmann oder Markthelfer.

Zu erfahren Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Ein gewandter, im Reiten und Fabren geschickter Kutscher sucht Dienst. Näheres Reichsstr. Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre auf einem Rittergute gedient hat, sein weihnähen und platten kann, sucht sogleich oder zum 15. October einen Dienst.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 45 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Rechnen und Schreiben und weiblichen Arbeiten geübt, welches in einem Modewaaren-Geschäft als Verkäuferin war, sucht Stelle, Peterskirchhof 5, 2. Et.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 22 bei Wittwe Grenzlg.

Ein junges Mädchen, das sechs Jahre in einem Hause bei Verwandten lebte, wo es Gelegenheit hatte, alle häuslichen Geschäfte sowohl als auch weibliche Handarbeiten kennen zu lernen, gute Schulkennntnisse besitzt, auch etwas Clavier spielt, sucht baldigst unter bescheidenen Ansprüchen hier oder auswärts eine Stelle als Gesellschafterin einer alleinstehenden Dame oder als Gehülfin einer Hausfrau, wo es zugleich die Beaufsichtigung einiger Kinder gern übernehmen würde.

Um Näheres darüber zu erfahren, bittet man ergebenst, sich Theaterplatz Nr. 1 (Promenadengebäude der Stadt Gotha) zu bemühen, woselbst genaue Auskunft ertheilt werden wird.

Ein junges gewandtes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst; dasselbe ist in allen seinen weiblichen Arbeiten geschickt, besonders im Platten und Schneidern. Näheres poste restante hier franco G. M. 200.

Eine gesunde Amme sucht bei einer anständigen Familie einen Dienst kleine Windmühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Frankfurt a. O.

Es wird zur bevorstehenden Frankfurt a. O. Martini-Messe ein Gewölbe am Markt, der Jüden- oder Nichtstraße zur Hälfte zu miethen gesucht.

Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird für Ostern 1854

eine Wohnung in frequenter Lage der Stadt, nicht über 2 Treppen hoch, im Preis von 100 bis 200 Thln. Baldige Adressen sind abzugeben unter A. M. Z. poste restante Leipzig.

Ein Garçon = Logis

für einen pünctlich zahlenden jungen Kaufmann, bestehend aus einem eleganten freundlichen Zimmer nebst Schlafzimmer ohne Möbels, unter eigenem Verschluss und nicht über 2 Treppen, in angenehmer Lage der Stadt, an der Promenade oder nicht zu entfernten Vorstadt, möglichst in einem neuen Hause, wird für Weihnachten a. c. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben bei Herrn Friedr. Kayser.

Ein Logis, im Preise von 30 bis 40 Thln., sogleich bezugsbar, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Conrad, Brühl Nr. 31, 2 Treppen abzugeben.

Ein Local, bestehend aus einer Stube, Schlafcabinet und Selaß für Kisten wird auf mehrere Messen für den Preis von 60 Thln. pro anno in der Reichstraße, Grimma'schen Straße oder am Markt gesucht. Adressen unter W. 29 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird zu Ostern 1854 ein Logis in dem Preise von 200 bis 350 Thlr. Am liebsten parterre oder 1. Etage.

Adressen bittet man Königsplatz Nr. 3, bei Herrn Kaufmann Bruner abzugeben.

Gesucht

wird eine möblirte Stube in der Nähe der Centralhalle, in Reichels Garten oder an der Promenade bis zum Petersthore.

Adressen abzugeben beim Portier der Centralhalle.

Gesucht wird ein Familienlogis, gleich beziehbar, von stillen, pünctlich zahlenden Leuten. Adressen abzugeben bei Herren Habersang u. Sello, Dresdner Straße Nr. 1.

Gesucht wird zu billigem Miethpreise ein freundlich gelegenes Wohnzimmer nebst Schlafbehältniß ohne Bett. Das Logis kann in beiden Hauptmesssen geräumt werden. Hauschlüssel und separater Eingang sind erwünscht.

Adressen nebst bestimmter Preisangabe sind abzugeben Markt Nr. 13 im Gewölbe bei Herren Cunit & Seeb.

Gesucht wird bis zum 8. October von einem soliden, ordentlichen, pünctlich zahlenden Mädchen ein Stübchen mit Ofen, ohne Bett, in der Stadt oder nahe an der Vorstadt. Zu erfragen Seewandgäßchen Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren erseuche ich ergebenst, die Verzeichnisse frei werdender Familienwohnungen und Geschäftslocale von Weihnachten 53 und Ostern 54 mir baldigst zukommen zu lassen.

Wilhelm Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Verkaufs-Local.

Von nächste Ostern ab und folgende Messen sind zu vermiethen ein schönes geräumiges Gewölbe und ebendasselbe die erste Etage, bestehend in einer großen Erkerstube, daranstoßendem Zimmer und Alkoven als Verkaufslocal. Das Nähere darüber beliebe man zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe.

Mießvermiethung.

Für folgende Messen sind 2 große Stuben (1 Erker) und eine Kammer im kleinen Blumenberg, große Fleischergasse Nr. 17, 3. Etage, frei.

Dasselbst und im Café anglais das Nähere zu erfragen.

Das Local-Comptoir für Leipzig von Theodor Fischer,

an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis,
empfehlend sich den Herren Hausbesitzern und Administratoren zu Vermietungen der frei werdenden Familienwohnungen und Geschäfts-
locale für Weihnachten 53 und Ostern 1854, und bittet um baldige Einsendung der Verzeichnisse.

Wohnvermietung. Ein Hausstand im Brühl Nr. 8 ist von und mit der Ostermesse 1854 zu vermieten.

Wohnvermietung: für die Oster- und folgende Messen ein großer Hausstand mit eigenem Verschluß in einem wohlverwahrten Haus. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 6, 4 Tr., bei der Besitzerin.

Wohnvermietung.
In Nr. 88 der Nicolaisstraße ist die erste Etage zur Hälfte als Verkauflocal für die nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermietung. Ein Logis im Hofe 3 Treppen, 2 Stuben, Küche und Zubehör, sogleich zu beziehen, Preis 65 Thlr. Grimmstraße Nr. 12. Daselbst das Nähere im Gewölbe.

Gewölbe = Vermietung.

Ostern 1854 ist in der Hainstraße, vom Markt herein Nr. 2, ein Gewölbe mit Gaselrichtung anderweit zu vermieten und das Nähere in der 2ten Etage zu erfahren.

Miethwohnung am Markte.

In Barthels Hofe am Markte ist die erste Etage außer den Messen und zugleich die dazu gehörige erste Etage im Hofe auf ganze Jahr von Ostern 1854 an zu vermieten durch
Dr. Friederici senior.

Vermietung eines Geschäftslocal.
In der ersten Etage in Nr. 28 im Brühl ist das Geschäftslocal der Herren Bett & Co. aus Elberfeld, nach Befinden auch die ganze Etage, von Ostern 1854 ab zu vermieten.
Dr. Zehme, Brühl Nr. 64.

Zu vermieten ist ein halbes Gewölbe, nicht für baumwoll. Strumpfwaren, von nächster Jubilate-Messe an, in bester Lage der Nicolaisstraße. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist von Ostern 1854 an ein Gewölbe mit Schreibstube nahe am Markte im Barfußgäßchen. Näheres bei dem Hausmann Schirmer Markt Nr. 10.

Für Weihnachten ist eine in der Nähe der Thomaspforte gelegene, schön eingerichtete zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör und mit etwas Aussicht auf die Promenade, zu vermieten beauftragt Theodor Fischer, Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer nebst Schlafgemach in Reichels Garten sofort oder zum 1. November. Näheres bei Hrn. Kaufmann Oberländer daselbst im Mittelgebäude.

Zu vermieten ist am Königsplatz Nr. 14 zu Ostern 1854 die erste Etage. Näheres daselbst parterre rechts.

Zu vermieten ist eine große Wohnung mit Promenaden-aussicht. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Ostern 1854 an eine Familien-wohnung, zweite Etage, in einem hellen Hofe, Durchgang am Markte. Näheres bei dem Hausmann Schirmer, Markt Nr. 10.

Zu vermieten ist von jetzt an eine große möblierte Stube mit Schlafgemach an ledige Herren Brühl Nr. 75, 3. Etage im Hintergebäude, Aussicht nach der Promenade.

Zu vermieten ist an Herren eine Stube und Alkoven, unmöbliert, mit separatem Eingang. Burgstraße Nr. 27, 3. Etage.

Zu vermieten:
bei größeren Etagen, nächste Ostern zu beziehen, im neuerbauten Hause Reichels Garten, Eiserstraße, der Loge gegenüber.

Zu vermieten ist eine große möblierte Stube 1 Treppe vorn heraus an einen oder zwei Herren Poststraße Nr. 7.

Zu vermieten ist sogleich eine möblierte meßfreie Stube und Kammer Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine große Stube mit Alkoven Nicolaisstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte freundliche Stube Querstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Mehrere hübsche Stuben sind sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage vorn heraus.

Eine große freundliche Stube nebst Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, ist von jetzt an zu vermieten
Grimma'sche Straße Nr. 14, 3te Etage.

Ein fein möbliertes Zimmer mit Alkoven, meßfrei, mit Hauschlüssel, ist für 1 oder 2 Herren sogleich zu beziehen Brühl, der Hainstraße und Tuchhalle schräg über Nr. 86, 4. Etage.

Eine Stube mit Möbeln ohne Bett, nach der Promenade, ist sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe. W. Schulze.

Offen ist in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 18, links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 20, 3 Treppen.

Heute Sonnabend den 1. October außerordentliche Vorstellung im amerikanischen Salon

in der großen Bude auf dem Kopplage der englisch-amerikanischen Akrobaten- und Lufttänzer-Gesellschaft von Professor Cottrell nebst Familie aus Amerika und E. T. P. Hutchinson vom Druryplan-Theater in London. Preise der Plätze: 1. Platz 10 π , 2. Platz 7 $\frac{1}{2}$ π , Gallerie 5 π . Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Zettel.



Unterzeichnet wird während der Messe auf dem Kopplage seinen in vielen Städten Europa's mit großem Beifall aufgenommenen

Elephant „Fanny“
zu zeigen die Ehre haben.

Derselbe zeichnet sich durch seinen schönen Gliederbau, gute Dressur und große Zähmheit vor allen anderen hier gesehenen Elephanten aus. Schmidt.

Cirque François Loisset

in der
großen neu erbauten Arena mit brillanter Gasbeleuchtung auf dem Königsplatz.

Heute Sonnabend den 1. October 1853
große außerordentliche Vorstellung

der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferde Dressur. Montrose, Schulpferd ohne Sattel und ohne Baum und nur mit einer Schnur von Fr. Loisset geritten. Die hohe Schule von Mad. Loisset, geb. Caroline Loyo und Herrn Edwards, erster Komiker vom Astley-Amphitheater zu London mit seinen beiden dressirten Hunden.

Anfang 7 Uhr. Fr. Loisset, Director.
Sonntag finden zwei Vorstellungen statt, eine um 4 Uhr und die andere um 7 Uhr.

Wells Rheinische Restauration in Lehmanns Garten.

Die Ansichten der Vereinigten Staaten Nordamerika's, sämmtlich in Oel gemalt und ohne Gläser zu sehen, sind täglich früh 9 Uhr bis Abends bei brillanter Beleuchtung zu sehen. Entrée à Person 5 π , Kinder die Hälfte. W. C. Jansen. NB. Auch sind dieselben zu verkaufen und Näheres im Local zu erfragen.

Im gr. Saale des Hôtel de Prusse heute und die folgenden Tage Vorstellung im

Divan oriental

des Herrn Jussuf Ben Ibrahim mit seiner Familie.

Geöffnet von 5 bis 10 Uhr Abends. Caffeneröffnung 5 Uhr. Die Productionen finden von 5-6, 7-8, 9-10 Uhr statt. Eintrittspreis à Person 10 π . Kinder zahlen die Hälfte. Der Salon ist Behufs dieser Darstellungen im eleganten orientalischen Geschmacke decorirt worden.

Reisenden wird der **Preussische Hof in Dresden** bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 1/2 π .

Wiener Saal. Heute Übungsstunde. Anfang 1/8 U. A. Oberlein.

Leipziger Salon. Heute Sonnabend Tanzmusik, wozu Freunde gefelligen Vergnügens ergebenst einladet C. F. Böhme, Tanzlehrer.

Leipziger Salon. Heute Abend großer „Gesellschafts-Pokal.“ Es ladet höflichst ein C. F. Siefertorn.

C. Schirmer.

Den geehrten Herren und Damen zur Nachricht, daß morgen Sonntag die Übungen ihren Anfang nehmen. Salon Mittelstraße, früher Gotthischer Saal. Anfang 6 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem Geschmacke neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet. Leipzig. **Grossberger & Kühl.**

HOTEL DE POLOGNE.

Heute in den im orientalischen Styl neu decorirten Sälen großes Concert unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt. Näheres enthält das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Heute

so wie jeden Abend während der Messe **Extra-Concert**

im **Schützenhause.**

Der große Saal ist durch Statuen und Dymen festlich decorirt. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

W. Herzarth.



Restauration zur Börsenhalle,

Katharinenstrasse.

Heute Sonnabend den 1. October Concert der Sänger-Familie Schattinger u. Kalla, wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

NB. Für Stühle ist gesorgt.

Schweizerhänschen. Heute Concert von **E. Puffholdt.**

Petersschießgraben. Morgen Concert und Tanzmusik mit farbigenm Orchester. Ing. Wegel.

Sonnabend

(Dritte Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1853.

Central-Halle.

Heute Sonnabend den 1. October

CONCERT von Friedrich Biede.

Das Nähere besagen die Programme.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

CENTRAL-HALLE.



Heute und alle Tage während der Messe wird in dem schön decorirten großen Unionsaale und allen den sich anschließenden Nebensalons zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
Abends bei brillanter Beleuchtung sämtlicher Localitäten

grosses Extra-Concert von Fr. Biede,

ausgeführt von zwei Musikchören, wovon das eine sich in dem großen Unionsaale, das andere in den vorderen Sälen befinden wird. Indem ich dem verehrten Publicum die Localitäten der Centralhalle zu recht zahlreichem Besuch bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen.

G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die in dem Parkete gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
Der Obige.

Auerbachs Keller.

Heute Abend GROSSES CONCERT.

Sämtliche unteren Kellerräume sind erleuchtet.

ODION.

Heute Sonnabend

CONCERT und BALLMUSIK.

Anfang 7 Uhr.

F. A. Baumann.

Hôtel de Saxe.

Heute Vocal- und Instrumental-Concert der Familie Beyerböck aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Vorläufige Anzeige.

Central-Halle.

Dienstag den 4. October

Grosser Messball.

G. S. Reusch.

Auerbachs Keller.

Heute Sonnabend Concert,

wobei sämtliche Kellerräume geöffnet sind.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. W. Wend.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. W. Wend.

Colosseum.

Bei der heutigen Tanzmusik bis Abends 11 Uhr empfehle ich Sauerbraten und Klöße und ff. Bier. NB. Morgen starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Ergebenst

E. Ch. Prager.

Colosseum.

Morgen Concert- u. Tanzmusik.

Das Musikchor von J. S. Gauschild.

Gefang-Vorträge des beliebtesten Sängers J. Sprenger Kleinen Funkenburg.

Kleine Funkenburg.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Gänse- und Hasenbraten nebst anderen Speisen.

Heute Concert in Bergers Restauration, wozu ergebenste Einladung macht
Anfang 7 Uhr.

Breit aus Wien.

Leipziger Salon. Morgen Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor.

Probsthaida.

Sonntag den 2. Oct. zum großen Messonntage Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von F. Schmidt.

Felsenteller bei Lindenau.

Auf Verlangen morgen Nachmittag von 3—6 Uhr großes Vocal- und Instrumental-Concert von Hrn. Kapellmstr. Deyerböck.

Mariabrunnen.

Täglich guter Kaffee und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen.

Bei meinem Umzuge aus den „drei Ellen“ nach meinem Eigenthume, zu den „drei Möhren“, ergreife ich die Gelegenheit, meinen verehrten Gästen für das mir zeither geschenkte Wohlwollen freundlichst zu danken, und füge die ergebenste Bitte hinzu, mich auch in dem neuen Locale mit recht zahlreichem Besuche zu beehren. Ich werde meinerseits Alles anbieten, mir auch hier Ihre allseitige Zufriedenheit zu erwerben. — Ager, den 1. October 1853.

Friedrich Rudolph.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klößen bei
S. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend Karpfen (polnisch, mit Weinkraut) u. Gänsebraten Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute Abend Karpfen mit Weinkraut, so wie Beefsteak bei
F. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend lade zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Lagerbier.
C. A. Seidel, am Markt.

Morgen zum Messonntag ladet zu einer angenehmen

Kaffee-Partie nach Stötteritz

freundlichst ein und empfiehlt außer dem bekannten starken Kuchen-Sortiment besonders die beliebtesten Spritzkuchen. Abends warmes Essen. — Auf die Flakertaxe nach Stötteritz erlaube mir noch aufmerksam zu machen, als: 1 Person 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 2 Personen 10 \mathcal{R} , 3 Personen 12 \mathcal{R} , 4 Personen 14 \mathcal{R} .
Schulze.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstraße Nr. 8, bei Carl Weinert. Heute wahl warmer und kalter Speisen. Zugleich empfehle ich aushaltendes Lager meines vorzüglichen bayerischen Bieres in Gebinden, so wie in Seideln täglich frisch. NB. Morgen früh Speckkuchen.
Carl Weinert.

Heute Abend von 7 Uhr an Karpfen polnisch mit Weinkraut.

J. S. Raed, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Abend Sauerbraten und Klöße

bei Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Abend Ente mit Krautklößen. Bayerisches Bier (Prima-Qualität) à Töpfchen 15 \mathcal{A} empfing und empfiehlt

A. Wau, Reichstraße Nr. 38.

NB. Morgen Meckerturle-Suppe.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes, junges Huhn und Zunge mit Allerlei ic. ic. Alle Tage früh gute Bouillon.
C. A. Mey.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut ergebenst ein

F. S. Küster, Quersraße Nr. 31.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

Carl Gaud, Poststraße Nr. 10.

Heute von 12 Uhr an Klops à la Königsberg mit Sardellen-Sauce, wozu ergebenst einladet

F. Wüßing, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Döllnitzer Gassenstube im Heubrunnen, Markt Nr. 71.

H. Krause, gen. Gattenberg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei

Friedrich Grafewurm, bayerischer Platz Nr. 2.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wobei ein ausgezeichnetes Töpfchen bayerisches Bier, wozu ergebenst einladet

J. S. Stockmann im halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Anforderung. Die resp. Inhaber der nachstehenden Pfandscheine Nr. 48,194.1, 57,508.1, 79,586.1, 81,363.1, 82,332.1, 84,736.1, 85,173.1, so wie des Interim-Scheins Nr. 41,494, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unter-

zeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Angeigern, der Leibhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.
Das Leibhaus zu Leipzig.

Verloren wurde Donnerstag eine Lorgnette nebst goldenem Haken, mit Granaten besetzt. Abzugeben gegen Belohnung Reichstraße Nr. 11 in der Hausflur.

Verloren wurden am Donnerstag früh in der Stadt zwei Schlüssel an einem schwarzen Bande. Der Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben Bosenstraße Nr. 7.

Verloren wurden gestern in den Vormittagsstunden 2 französische Schlüssel, zusammengebunden, auf dem Wege von Schwägerichens Garten, Hainstraße, Markt und Katharinenstraße entlang. Der Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung Brühl Nr. 7, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde eine Meerschamuspitze, welche schön geraucht und worauf ein Wachtelhund ausgeschnitten war. Abzugeben gegen Douceur Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 8.

Die beiden Herren, welche gestern Mittag drei Figuren bei mir kauften, ersuche ich höflichst, sich heute, wegen Verwechslung eines Schirmes, noch einmal zu mir zu bemühen.

August Popp, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Wir ersuchen die Mitglieder der Blumen-Ausstellung, den Schluss ihrer Ausstellung um einige Tage noch zu verlängern, da gewiß Viele durch die ungünstige Witterung abgehalten wurden, dieselbe zu besuchen. Mehrere Blumenfreunde.

Warum? Konnten Sie mir Dieses nicht schreiben. Schreiben Sie mir, ich werde Ihnen antworten. Herzlichen Dank für die freundliche Begrüßung.

Smilienstraße, Gartengebäude.

Liebes Fräulein! Wollen Sie nicht Ihren Begleiter von vorgestern unter Schiffe X. poste restante Gelegenheit geben, näher mit Ihnen bekannt zu werden?

Bitte. Noch einmal will ich zählen, vielleicht trifft diese Zahl. Dann werden Sie erkennen, wie ich behülflich war. P. S. P.

Dem Fräulein Emilie Sieger in E.... gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen. †††

Zur Generalstellung in Delitzsch

Montag den 3. October d. M. geht ein Omnibus dahin und Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Gerberstraße 7.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

- Winterlandschaft von Prof. Rustige in Stuttgart.
- Sommerlandschaft von F. Krusemann in Antwerpen.
- Seestück von F. Weiß in München.
- Burg Ehrenfels von Lasinsky in Mainz.
- St. Apollinariskirche von Demselben.
- Der Jäger und sein Hund von F. A. Wendler in Dresden.
- Der Staubbach bei Lauterbrunn in Rondschein von J. Berrept in Bonn.
- Herbstwald von Fr. Müller in Cassel.

Victoria regia.

Bis heute Abend blüht die 7. Blume. Rosenthin, Handelsgärtner in Eutritzsch.

Heute wurde meine liebe Frau von einem munteren Knaben glücklich und schnell entbunden.

Leipzig, am 30. September 1853.

Gustav Steinbach.

Heute Nacht verschied so sanft als er ruhig und brav dahin lebte, unser guter Gatte und Vater, Christian Gottlieb Volter, Bürger und Seltermeister allhier. Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 30. September 1853.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr starb nach kurzem, aber schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, Anna geb. Pöger, in ihrem 22. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, d. 29. Sept. 1853. Wilh. Thiele, Schuhmachermeister.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1853/54.

Vereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe	7-9	7-9	11-1	7-9	7-9	11-1	11-1
	Vorturner und 1. Classe allein			7-9			7-9	
Kinder:	Knaben			5-7			5-7	
	Mädchen			3-5			3-5	
	Vorturner	6-7						
	Vorturnerinnen				6-7			
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer (monatl. Beitrag 15 Ngr.)	12-1	12-1		12-1	12-1		
		8-9		8-9		8-9		
Kinder:	Damen		3-4			3-4		
	Reichmann'sches Institut		4-5			4-5		
	Realschule		11-12		11-12			
	Waisenknaben	3-4			3-4			

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschten die bisherigen rothen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen grauen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Leipzig, den 24. September 1853.

Der Turnrath.

Morgen Schluß der Blumen- u. Frucht-Ausstellung

in der Reitbahn am Theaterplatz.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Entrée 2 1/2 ₰.

Da in der

Sonntagsschule der Loge **Baldwin zur Linde**

für einige Schüler noch Plätze vorhanden sind, so werden diesfallige Anmeldungen zur Aufnahme in dieselbe von dem Director der Anstalt, Herrn **Opitz**, Schulgasse Nr. 5, an den Tagen vom 2. bis 8. October früh von 7 bis 9 Uhr angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Ungekommene Reisende.

- Astramann, Referend v. Zeitz, Gehrmanns Hotel garni.
 Apshoff, Kfm. v. Barmen, und
 Arand, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Alexander, Kfm. v. Jeshitz, Rosenkranz.
 Amberg, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Bieler, Kfm. v. Schönhausen, grüner Baum.
 Bassenger, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Behr, Grell., Staatsminister v. Dresden, und
 Bübring, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Bedau, Kfm. v. Löwenberg, Hotel de Pologne.
 Baumelburg, Kfm. v. Gotha, Kais. v. Oesterr.
 Blout, Kfm. v. Buenos-Ayros, Hotel de Bav.
 Buddeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
 Bücklin, Dir. v. Eger, Stadt London.
 Böhm, und
 Bonig, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Becker, Fabr. v. Köln,
 Boudach, Kfm. v. Fürth, und
 Brauneis, Kfm. v. Regensburg, St. Hamburg.
 Benicke, Commiss. v. Altleben, Schw. Kreuz.
 Borkessel, Hotel. v. Brühl, Kranich.
 Baummann, Kfm., und
 Baumgärtel, Frau v. Glauchau, gr. Baum.
 Glöse, Weinh. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Dammann, Kfm. v. Amsterdam, St. Dresden.
 Dann, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Mailand.
 Dresdenbörser, Frau v. Lehen, Rauchhalle.
 Diekmann, Frau v. Stein, grüner Baum.
 v. Gajkowsky, Obes. v. Posen, Hotel de Bav.
 Fürstner, Lithogr. v. Dresden, und
 Klemming, Apoth. v. Petersburg, S. de Bav.
 Fischer, Fabr. v. Hohenelbe, Stadt London.
 Fleischer, Def. v. Scheidau, Stadt Frankfurt.
 Freisleben, Geh. Finanzrath v. Dresden, und
 Fonewig, Kfm. v. Prag, gr. Blumenberg.
 v. Funk, Obes. v. Burgwerben, gr. Baum.
 Feldkirchner, Bronzeur v. Petersburg, Hotel de Prusse.
 Grainer, Adv. v. Triptis, Münchner Hof.
 Flogge, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Gotha.
 Graf, Klemmer v. Frauenberg, und
 Göpfer, Gerber v. Nürnberg, Schw. Kreuz.
 Grünert, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Gerischer, Frau v. Raumburg, und
 Grünberg, Kfm. v. Petersburg, S. de Pologne.
 Gampe, Factor v. Dresden, Schw. Kreuz.
 Gottschall, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Göbcke, Kfm. v. Schneeberg, Kais. v. Oesterr.
 v. Gernar, Major v. Paulsberg, St. Hamburg.
 Hennicke, Rent. v. Berlin, Schw. Kreuz.
 v. Helldorf, Obes. v. St. Ulrich, und
 Howard, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Hoppe, Kfm. v. Hamburg, und
 Heinemann, Kfm. v. Fürth, St. Hamburg.
 Houben, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Hermonn, Kfm. v. Schöningen, Stadt Gotha.
 Höggräse, Kfm. v. Gelle, Münchner Hof.
 Höfer, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Hoffmann, Fabr. v. Ruppertsgrün, 3 Könige.
 Hannberger, Part. v. Ruckersberg,
 Humann, Frau v. Neudorf,
 Hausinger, Fr. v. Moosbühl,
 Hammon, Def. v. Sessau, und
 Hermann, Fabr. v. Hehenkurden, Rauchhalle.
- Hoimann, Kfm. v. Mainz, und
 Hallensleben, Landschaftsrath v. Sondershausen,
 Palmbaum.
 Junkers, Kfm. v. Rheydt, Münchner Hof.
 Kunze, Mühlbei. v. Berthelsdorf, und
 Kersten, Kfm. v. Schönhausen, gr. Baum.
 Küfner, Obes. v. Seulbitz, Rauchwarenhalle.
 Klüger, Kfm. v. Reichenberg, halber Mond.
 Knepper, Kfm. v. Berlin, Kais. v. Oesterr.
 Künzel, Fabr. v. Wien, Stadt Berlin.
 Kugelmann, Kfm. v. Insberg, Stadt Berlin.
 Körner, Juw. v. Berlin, Stadt Wien.
 Küppers, Kfm. v. Regensburg, St. Hamburg.
 Kurfürst, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Krautheim, Kfm. v. Mühlhausen, Kranich.
 Ködler, Kfm. v. Aisch, 3 Könige.
 Krumbholz, Def. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Kirsten, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Lurje, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lagowig, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Lewin, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Löffler, Kfm. v. Greiz, Münchner Hof.
 Lucius, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Landswerth, D. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Lebedoff, Staatsrath v. Petersburg, S. de Pol.
 Lehmann, Kfm. v. Neudorf, Rosenkranz.
 v. Löwenstein, Diss. v. Merseburg, gr. Baum.
 Liebald, Fabr. v. Zeulenroda, Schw. Kreuz.
 Moltke, Literat v. Berlin, Stadt Dresden.
 Meyer, Kfm. v. Ronneburg, Münchner Hof.
 Noth, Kfm. v. Reichenbach, halber Mond.
 Meyer, Def. v. Losau, und
 Marx, Obes. v. Heimsfetten, Rauchwarenhalle.
 Morrell, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.
 Müller, Gerber v. Fischbach, Schw. Kreuz.
 v. Minkwitz, Kammerh. v. Dresden, gr. Bldg.
 Morgenthau, Kfm. v. Fürth, und
 Meinsch, Kfm. v. Wien, Stadt Riesa.
 Maloni, Pastor v. Rom, Stadt Breslau.
 Mehges, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Baviere.
 Martinis, Fabr. v. Reg. Stadt Hamburg.
 Neubert, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Nüggold, Schneidermstr. v. Gera, Stadt Berlin.
 Ott, Part. v. Stühl, Rauchwarenhalle.
 Ottermann, Kfm. v. Breslau, Stadt Dresden.
 Piehich, Kfm. v. Hainzberg, Stadt Hamburg.
 Reitschmann, Kfm. v. Nixdorf, Stadt Berlin.
 Bertinska, Kfm. v. Reichenberg, halb. Mond.
 Pfisterer, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.
 Pausch, Def. v. Deyß, Rauchwarenhalle.
 Quasch, Kfm. v. Auffig, Stadt London.
 Kubens, Kfm. v. Sidney, und
 Reifig, Rent. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Rays, Part. v. Seulbitz, Rauchwarenhalle.
 v. Radzinsky, Graf v. Krakau, St. Nürnberg.
 Riedig, Kfm. v. Chemnitz, und
 Redthammer, Ingen. v. Prag, gr. Blumenberg.
 Reichert, Geh. Reg.-Rath v. Gera, Münchn. Hof.
 Rau, Commissar v. Dresden, und
 Riegelmann, Cand. v. Regensburg, St. Dresd.
 Richter, Kürschner v. Rochlitz, St. Riesa.
 Renaud, Fr. v. Gassel,
 Radenbacher, Justizamt. v. Gersungen, und
 Richter, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.
- Reinisch, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Schmitt, Kfm. v. Rheims, Hotel de Baviere.
 Söhler, Kfm. v. Rixingen, Stadt Hamburg.
 Seliar, Kfm. v. Bayreuth, Stadt London.
 Schneider, Kfm. v. Dresden, Kranich.
 Stewart, Prof., und
 Straußon, Fr. v. London, Hotel de Russie.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.
 Sedelmeyer, Fabr. v. Wien, Stadt London.
 Schillbach, Kfm. v. Greiz, Münchner Hof.
 Semmel, Kfm. v. Gera, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Fr. v. Zeulenreuth,
 Schneider, Fr., und
 Sebald, Fr. v. Engelhardtberg,
 Sengenberger, Fr. v. Neunkirchen, und
 Esser, Part. v. St. Georgen, Rauchhalle.
 v. Salis, Major v. London, Hotel de Pologne.
 v. Schrenk, Kammerh. v. Wien,
 Seligmann, Kfm. v. Göttingen, und
 v. Schaumberg, Fr. v. Nürnberg, S. de Bav.
 Schuster, Def. v. Baarsberg,
 Sander, Fabr. v. Berlin,
 Schmuget, Fr. v. Marienbad,
 Schaffner, Maschinist v. Carlsruhe, und
 Schmidt, Schuhmach. v. Fischbach, Schw. Kreuz.
 St. Aker, Kfm. v. Gabeln, Stadt Hamburg.
 Schmöhl, Fr. v. Berlin, und
 Schimashan, Kfm. v. Bamberg, St. Breslau.
 Salinger, Kfm. v. Straußberg, und
 Schlic, Bauinstr. v. Grimma, Palmbaum.
 Stengel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Schmidt, Fabr. v. Reichenberg, bl. Ros.
 Seitel, Kfm. v. Hummelshain, g. Sonne.
 Teucher, Act. v. Pegau, grüner Baum.
 Thierfelder, Kfm. v. Annaberg, St. Dresden.
 Traube, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Tittel, Rector v. Seringswalde, und
 Theising, Buchhdt. v. Münst., St. Dresden.
 Tobatsch, Rentamt. v. Eisenack, bl. Ros.
 Tischmeyer, Kfm. v. Bernburg, Schw. Kreuz.
 Unkauf, Fr. v. Oberkommerdreuth, Rauchwh.
 Voigt, Part. v. Raumburg, grüner Baum.
 Verbusen, Kaufm. v. Frankf. a/M., Hotel de Baviere.
 Vielmutz, Kfm. v. Chemnitz, und
 Voigt, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
 Walbank, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Wolf, Kfm. v. Potsdam, schwarzes Kreuz.
 Weigert, Fabr. v. Schmiedeberg, Stadt London.
 Wagner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Winkler, Beamter v. Rochlitz, Hotel de Bav.
 Wölfel, Kfm. v. Magdeburg, und
 Wölfel, Kfm. v. Jevés, Stadt Wien.
 Warburg, und
 Wolf, Kaufm. v. Kopenhagen, und
 Wessel, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Weber, Kfm. v. Hohenstein, Stadt Dresden.
 Wilke, Fleischermstr. v. Schweinitz, Rauchwh.
 Wilms, Kfm. v. Rheydt, Münchner Hof.
 Wolf, Antiq. v. Dresden, Kaiser v. Oesterr.
 Wolf, Kfm. v. Zwickau, Stadt Mailand.
 Wolf, Schiffsherr v. Auffig, goldnes Sieb.
 Zeucominersky, Kfm. v. Breslau, St. Breslau.
 Zullany, Kfm. v. Hohenelbe, St. London.
 Zeitschel, Mechanikus v. Groditz, Stadt Riesa.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Dannel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.